



GEMEINDEBLATT



Elbe-Parey

Bergzow

Derben

Ferchland

Güssen

Hohenseeden

Parey

Zerben

In einer echten GEMEINSCHAFT wird aus vielen ICH ein WIR.

– Erwin Ringel –



19. Elbauenfest –
Ehre dem Ehrenamt!

24 Jahre Freundschaft –
Jugendfeuerwehr zu Gast in Jastarnia

Einschulung – 35 neue Schulkinder
im Grundschulzentrum Güssen

natürlich überraschend



GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

» eine aufregende Sommerzeit neigt sich langsam dem Ende zu, auch wenn das Thermometer noch hochsommerliche Temperaturen ankündigt.

Am 09.08.2025 wurden 35 Schüler in zwei erste Klassen unserer Grundschule in Güsen eingeschult. Ich freue mich immer sehr, wenn ich in die aufgeregten Gesichter schaue und die Neugier mir aus den Kinderaugen entgegenblitzt. Die Kinder wissen es in dem Moment noch nicht, aber sie erreichen mit der Einschulung einen weiteren großen Meilenstein in ihrem Leben. Nun beginnt eine spannende Zeit des Lernens, der neuen Freundschaften und des Entdeckens. Habt keine Angst vor Fehlern. Fehler sind wie kleine Umwege auf einer Schatzkarte – manchmal entdeckt man dadurch etwas viel Spannenderes als geplant. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern – besonders den Schulanfängern – einen guten Start, viel Freude und Neugier auf das, was vor ihnen liegt.

Ein weiteres Highlight der vergangenen Wochen war unser Elbauenfest mit dem Fest der Vereine am Sonntag. Bei strahlendem Wetter und bester Stimmung konnten wir ein ganzes Wochenende lang gemeinsam feiern, lachen und die Gemeinschaft genießen. Die Besucherzahl ist im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegen – ein schöner Beweis dafür, wie lebendig und attraktiv unser Fest geworden ist. Mein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern sowie den Vereinen, die mit großem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben. Ohne unsere Ehrenamtlichen und Sponsoren wären solche Veranstaltungen nicht möglich. Hervorheben möchte ich Kristin Springer, die als ehrenamtliche Hauptorganisatorin neben ihrem Job bei der Rentenversicherung sowie Haus, Hof und Familie erneut Großartiges geleistet hat. Jetzt wird sie sicher wieder mit mir schimpfen, aber ich kann es nicht oft genug sagen: Kristin, du bist Gold wert! Dankeschön!

Die laufenden Projekte erreichen nun ihre nächste Phase. Der Kita-Neubau in Derben macht sichtbare Fortschritte – mittlerweile sind die Fenster eingesetzt, und Schritt für Schritt entwickelt sich das neue Gebäude seiner Bestimmung entgegen. Außerdem werden im Herbst mehrere LEADER-Projekte abgeschlossen, die unsere Ortschaften bereichern und die Lebensqualität weiter steigern werden.

Doch wie geht es im nächsten Jahr weiter, lautet immer die spannende Frage im August, denn es ist die Zeit, in der wir für

das kommende Jahr den Haushalt aufstellen. Viele Projekte stehen in der Pipeline und noch ist ungewiss, welche wir im kommenden Jahr überhaupt umsetzen können. Es gibt reichlich Bedarfe – Kleine, wie eine Parkbank, aber auch Große, wie der Bau von Radwegen. Viele Punkte auf den Wunschlisten der Ortschaftsräte gehören zu den sogenannten freiwilligen Aufgaben einer Kommune. Was jedoch die Finanzen unserer Gemeinde angeht, schaue ich besorgt in die Zukunft. Die Kosten steigen eklatant, doch die Einnahmen leider nicht. Zudem hat das Land entschieden, die Finanzausgleichsmasse deutlich in Richtung Landkreise zu verschieben.

Daher wird es künftig immer schwieriger, überhaupt einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Im nächsten Haushaltsjahr fehlen den Gemeinden in Sachsen-Anhalt rund 34 Millionen Euro. Das geht auch an uns nicht spurlos vorbei. Bei den freiwilligen Aufgaben wird dann als erstes der rote Stift angesetzt. Die Finanzierung von Parkbänken, Dorfgemeinschaftshäusern, Radwegen, Sport- und Spielstätten oder auch die dringende Erneuerung von Straßenbeleuchtung und deren Unterhaltung rücken dann in ganz weite Ferne. Aus diesem Grund vertrete ich die Aussage, dass man sich nichts wünschen kann, wenn man dafür nicht bereit ist, Kompromisse einzugehen und Neues zu wagen. In den letzten zehn Jahren, hat sich die Gemeinde enorm weiterentwickelt. Um weiter voranzukommen, ist es unabdingbar, uns den Herausforderungen zu stellen und eben auch neue Einnahmequellen zu generieren. Die Errichtung von erneuerbaren Energien wäre die derzeit Greifbarste. Wir sind eine kleine Kommune im ländlichen Raum. Wir müssen es selbst in die Hand nehmen und attraktive Ortschaften bieten, damit unsere Heimat lebenswert bleibt und auch neue Einwohnerinnen und Einwohner anspricht. Reine Photovoltaikanlagen sind nicht mehr rentabel und daher haben wir uns vermehrt der Thematik Wind gewidmet. Weder Windräder noch Photovoltaikanlagen nehmen uns die Attraktivität der Ortschaften. Nutzen und Lasten können in Einklang gebracht werden. Entsprechende Projekte von u. a. regionalen Investoren wurden vorgestellt. Die Konsequenzen der Ablehnung solcher Projekte mögen für einige derzeit noch nicht relevant erscheinen. Aber Straßenbeleuchtung, Radwege usw. sind nicht realisierbar, auch wenn es hier und da Fördermittelmöglichkeiten gibt, denn auch hier



IMPRESSUM – GEMEINDEBLATT DER GEMEINDE ELBE-PAREY

Das Gemeindeblatt erscheint 3-monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45

E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, Nicole Golz

Die nächste Ausgabe erscheint am **14. November 2025**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **30. Oktober 2025**.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 14. November 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 30. Oktober 2025

<<< muss immer ein Eigenanteil durch die Kommune erbracht werden. Das ist ohne ausgeglichenen Haushalt nicht möglich und fatal für unsere Gemeinde.

Dabei gibt es mit der Errichtung von Windanlagen für die Bürger auch direkte Vorteile. All jene Anwohner, die in einem 3-Kilometer-Radius zu den Anlagen leben, bekommen Erstattungen auf ihre Stromrechnung. Das ist nicht unwichtig in der heutigen Zeit bei stetig steigenden Kosten, egal ob man im Supermarkt einkaufen geht oder die Wärme- und/oder Stromrechnung bekommt.

Mit der Abschaltung der Kernkraftwerke in Deutschland ist die Rückkehr zur Atomenergie nicht mehr möglich. Uns bleiben nur die erneuerbaren Energien. Und noch können wir entscheiden, wo Windparks und Solaranlagen errichtet werden und mit welchem Abstand und sonstigen Bedingungen wie Sichtschutz, Aufforstung oder auch finanzieller Beteiligung. Noch können wir mitentscheiden und mitgestalten. Das könnte jedoch in Zukunft vorbei sein. Lassen Sie uns das Thema realistisch betrachten und mit der richtigen Entscheidung das Beste für unsere Einwohnerinnen und Einwohner und die Zukunft unserer Gemeinde rausholen.

Gern können Sie mit mir persönlich über dieses Thema dis-

>>>

kutieren, auch wenn die Gemeinderatssitzung am 02.09. schon vorbei ist, wenn Sie diesen Artikel lesen. Lassen Sie sich gern einen Termin bei mir einräumen oder kommen Sie am Donnerstag, den 11.09.2025 in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr zu meinem Bürgersprechtag vorbei. Ich wünsche mir eine konstruktive Diskussion von allen, egal ob dafür oder dagegen. Es ist absolut entscheidend, dass sich die Bürgerinnen und Bürger beteiligen, um das tatsächliche Meinungsbild darzustellen und um die Ortschafts- und Gemeinderäte bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen. Zu einer Sitzung des Gemeinderates oder auch zu der des Ortschaftsrates kommen wenige Bürger und in der Regel diejenigen, die gegen eine Beschlussvorlage sind. Gern nehme ich auch andere Themen in die Bürgersprechstunde auf. Viele Dinge bewegen unsere Bürgerinnen und Bürger, über die es zu sprechen lohnt.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung – ob in Vereinen, bei Veranstaltungen oder im Alltag. Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte und zukunftsorientierte Gemeinde.

Herzlichst
 eure/Ihre Nicole Golz
 Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey

Bürgersprechtag

Thema: Windenergie

Datum: Donnerstag, 11. September 2025

Uhrzeit: 08:00 – 16:00 Uhr

Ort: Gemeinde Elbe-Parey

Inhalte:

- Informationen zu aktuellen und geplanten Projekten
- Möglichkeit, Fragen und Anregungen einzubringen

Hinweis: Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, ihre Anliegen direkt im Gespräch vorzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 27.05.2025

Der Gemeinderat führte am 27.05.2025 seine Sitzung durch. Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

BV/070/2025	Berufung Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Parey	beschlossen
BV/071/2025	Vollmachts- und Vergabebeschluss – Gestaltung Strandbereich Kühn's Loch	beschlossen
BV/072/2025	Vollmachts- und Vergabebeschluss – Errichtung von Fitness-Sportanlagen in Güssen und Parey	beschlossen
BV/073/2025	Vollmachts- und Vergabebeschluss – Neugestaltung Bolzplatz Derben	beschlossen
BV/074/2025	Vollmachts- und Vergabebeschluss – Erweiterung Spielplatz Bergzow	beschlossen
BV/075/2025	Vollmachts- und Vergabebeschluss – Kommunikationsplattform „Der digitale Marktplatz“	beschlossen
BV/077/2025	Offenlegungsbeschluss Entwurf – 1. Änderung Klarstellungs- und Abrundungssatzung Derben	beschlossen

gez. Nicole Golz
 Bürgermeisterin

Informationen der Gemeinde

Service der Gemeinde Elbe-Parey

Termine individuell und schnell vereinbaren

Seit einiger Zeit können Sie Ihre Besuchstermine in der Verwaltung der Gemeinde Elbe-Parey online oder telefonisch vereinbaren. Sie können einen Termin individuell zeitlich planen und auf unserer Homepage www.elbe-parey.de unter dem Menüpunkt „Termin buchen“ mit wenigen Klicks auswählen. In unserem Eingangsbereich ist ein Schild mit den Öffnungszeiten angebracht und auch dort können Sie über einen QR-Code unsere Internetseite aufrufen und einen Termin buchen. Sie können Ihren Termin aber auch gern telefonisch unter der 039349 933 absprechen.



Friedhöfe der Gemeinde Elbe-Parey

Neue Gedenksteine auf dem Friedhof in Parey aufgestellt

Im Sinne einer einheitlichen und würdevollen Gestaltung wurden auf dem Friedhof in Parey zwei neue Gedenksteine errichtet. Die Findlinge markieren die zentralen Ablageflächen sowohl auf der im Frühjahr 2023 fertiggestellten Anlage für Rasenurnengrabstätten als auch auf der bereits seit November 2022 genutzten anonymen Urnengemeinschaftsanlage.

Die Wahl von Findlingen als Gedenksteine folgt dem bestehenden Gestaltungskonzept des Friedhofs und fügt sich harmonisch in das Gesamtbild ein. Die Beschriftung übernahm ein Steinmetz, der sich am Design des bereits vorhandenen Gedenksteins orientierte.

Umgeben von einer stillen, grünen Rasenfläche laden sie dazu ein, einen Moment innezuhalten, Trost zu finden und der Verstorbenen zu gedenken.



Der neue Gedenkstein auf der Ablagefläche am Rand der Urnengemeinschaftsanlage.



Auch im Zentrum der neuen Rasenurnengrabanlage erinnert nun ein Findling an die Verstorbenen.

Antrag auf Einebnungen

Grabstätten, deren Ruhezeit abgelaufen ist, können auf Antrag des Nutzungsberechtigten gebührenfrei durch den Bauhof der Gemeinde Elbe-Parey eingeebnet werden. Hierbei werden alle Aufbauten und der Bewuchs entfernt.

Die Ruhezeit für Urnenbestattungen liegt in der Regel bei 20 Jahren, Särge ruhen 30 Jahre.

Auskünfte zu Ruhezeiten und Einebnungen erteilt Frau Zaumseil von der Friedhofsverwaltung unter der Rufnummer 039349-93439. >>>

Absender:

Gemeinde Elbe-Parey
Friedhofsamt
Parey
Ernst-Thälmann-Str. 15
39317 Elbe-Parey

Antrag auf Einebnung einer Grabstätte

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich als Nutzungsberechtigte den Antrag auf Einebnung folgender Grabstätte:

Name der Verstorbenen: _____

geboren am: _____

verstorben am: _____

Friedhof: _____

Feld: _____ **Grabreihe:** _____ **Grab:** _____

Gewünschter Einebnungstermin: _____

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass, soweit noch weitere verfügungs- bzw. nutzungsberechtigte Personen vorhanden sind, diese mit der Grabeinebnung der o.g. Grabstätte einverstanden sind.

Hinweis: Die Einebnung einer Grabstätte kann erst nach Ablauf des Nutzungsrechts erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Datum und Unterschrift des Nutzungsberechtigten)

Aktuelles aus der Gemeinde

GEMEINDEBIBLIOTHEK

Lesen ist – ein Abenteuer im Kopf zu erleben!

» Unsere Bibliothek steht für Begegnung, Bildung und Inspiration in der Gemeinde. Der Besuch der Bibliothek ist kostenlos und bietet jede Menge Möglichkeiten, auch mit Kindern gemeinsam Neues zu entdecken. In der Gemeindebibliothek warten ca. 6 500 Bücher, davon ca. 800 Kriminalromane und 400 Kinderbücher auf Neugierige. Die Bibliothek wird ehrenamtlich von den Mitgliedern des Heimatvereins Parey e. V. Christa Vaupel, Siegrun Bröking und Christine Schreiber betreut.

Im Frühjahr beteiligten wir uns zum „Welttag des Buches“ an der Aktion „Ich schenk Dir eine Geschichte“. Wir erhielten Besuch der Pareyer 5. Klassen und jedes Kind erhielt das Welttagsbuch als Geschenk.

Am 15. Mai gab es eine Buchlesung mit dem Genthiner Autor Andreas M. Schulze.

In diesem Jahr nahm unsere Bibliothek erstmalig an der landesweiten Sommerferien-Leseaktion der öffentlichen Bibliotheken für Kinder und Jugendliche von 7 bis 16 Jahren teil.

Der LESESOMMER XXL soll gerade diejenigen Kinder und Jugendlichen zum Lesen ermuntern, die bisher nicht regelmäßig Zugang zur Bibliothek gefunden haben. Nach dem Lesen von mindestens zwei Büchern und einer abschließenden Bewertung erhielten die Teilnehmenden eine Urkunde, die in der Schule als Leseleistung anerkannt werden kann.

Durch eine Zusammenarbeit mit der Genthiner Stadt- und Kreisbibliothek, die noch weiter ausgebaut werden soll, könnten Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt zum Erwerb neuer Bücher genutzt werden. Gleichzeitig ist es möglich, Bücher, die nicht in unserem Bestand sind und Tonies für unsere Kleinsten, von

dort auszuleihen.

Für den 11. September 2025 um 16.00 Uhr ist im Lese-Café eine Buchlesung mit Robert Beuermann geplant, der den zweiten Teil seiner Reiseerzählungen aus Afrika vorstellt. Mit seinen Fotos hat er viel vom Leben in Afrika eingefangen, an dem er uns teilhaben lässt. Der Eintritt ist frei!

In der Vorweihnachtszeit werden wir wieder ein Adventstreffen mit Kaffeetrinken vorbereiten, welches im letzten Jahr gern angenommen wurde.

Sie sehen also, es lohnt sich vorbeizukommen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch jeden Dienstag-Nachmittag ab 15.00 Uhr in der Schlüterstraße 3 in Parey!

Ihre/Eure Bibliotheksdamen

EINLADUNG

„Endlich reisen“ Teil 2

Buchlesung

mit Robert Beuermann

am **11. September 2025**

um **16.00 Uhr**

im **Lese-Café, Parey, Schlüterstraße 3**

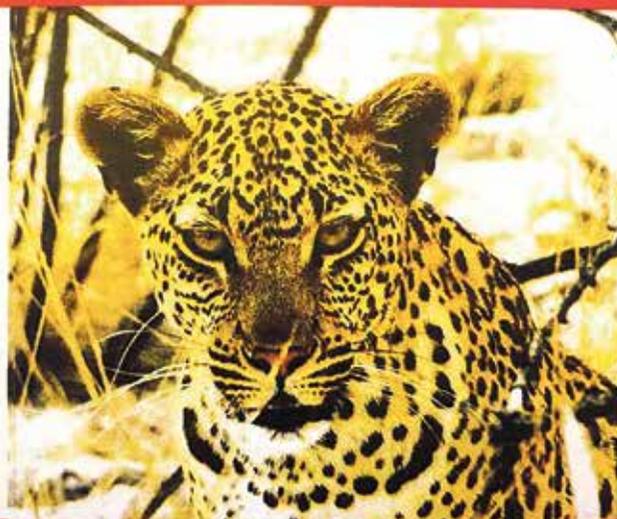
(unterhalb der neuen Bibliothek)

Anmeldung erbeten unter: 039349-285 (C. Schreiber)

Das Buch (14,80 €) kann erworben und vom Autor signiert werden.

Robert Beuermann

ENDLICH REISEN



Band 2

JUGENDFEUERWEHR ELBE-PAREY BESUCHT PARTNERSTADT JASTARNIA

Zu Gast bei Freunden

» Vom 23. bis 28. Juli waren Kinder der Jugendfeuerwehr Elbe-Parey zu Besuch in der polnischen Partnerstadt Jastarnia. Die Einladung war Teil des langjährigen Austausches im Rahmen der Partnerschaft zwischen beiden Gemeinden.

Nach einer rund zehnstündigen Anreise wurden die jungen Feuerwehrmitglieder herzlich von den Kameradinnen und Kameraden vor Ort empfangen. Die offizielle Begrüßung übernahm der Bürgermeister von Jastarnia – mit einem eindrucksvollen Blick über die Stadt.

In den folgenden Tagen erwartete die Gruppe ein abwechslungsreiches Programm: Neben spannenden Ausflügen auf die Halbinsel Hel und in die historische Stadt Danzig stand auch eine Segeltour auf der Danziger Bucht auf dem Plan. Das sommerliche Wetter lud zudem zu einem Bad in der Ostsee ein. Ein weiteres Highlight war der Besuch des Aquaparks in Reda, der für viel Spaß und Abkühlung sorgte.



Den Wanderpokal konnte in diesem Jahr die Jugendfeuerwehr Elbe-Parey mit nach Hause nehmen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – die Jugendlichen genossen die herzliche Gastfreundschaft und das köstliche, einheimische Essen. Dabei entstanden viele neue Freundschaften zwischen den Jugendlichen aus Elbe-Parey und Jastarnia.

Ein sportlicher Wettkampf mit der Jugendfeuerwehr der Partnerstadt rundete das Besuchsprogramm ab – mit einem erfreulichen Ergebnis für die Gäste: Die Jugendfeuerwehr Elbe-Parey konnte sich den Sieg sichern und nahm stolz den überreichten Wanderpokal entgegen. Dieser soll im kommenden Jahr erneut umkämpft werden. Bereits jetzt freuen sich beide Seiten auf das nächste Wiedersehen: Im Sommer 2026 wird die Jugendfeuerwehr Jastarnia zu Besuch in Elbe-Parey erwartet – anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Gastgebern in Jastarnia für die unvergessliche Zeit und die großartige Gastfreundschaft.



Die jungen Kameradinnen und Kameraden wurden herzlich in Jastarnia empfangen.

GRUNDSCHULZENTRUM GÜSEN

Mile, male, mule – ich gehe jetzt

» Und „Hurra, endlich bin ich ein Schulkind“, hieß es bei strahlendem Sonnenschein am 9. August für die 35 Schulanfänger und Schulanfängerinnen der Gemeinde Elbe-Parey. Erwartungsvoll und aufgeregt nahmen die Mädchen und Jungen in Begleitung ihrer nicht minder nervösen Eltern, Großeltern und Verwandten in der Aula des Grundschulzentrums in Güssen Platz.

Um 9.30 Uhr begann die Einschulungsfeier für die Kinder der Klasse 1a mit ihrem Klassenleiter Herrn Gärtner. Um 10.30 Uhr war es dann für die Klasse 1b mit ihrer Klassenleiterin Frau Plötz so weit. Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Geue sprach die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey Frau Golz den Kindern und Eltern Glückwünsche aus und legte ihnen für den neuen Lebensabschnitt ans Herz, morgens so neugierig wie Entdecker und abends so erfolgreich wie Schatzsucher zu sein. Damit leitete sie zum Theaterstück der 4. Klassen unter der Leitung von Frau Sack, Frau Meudt und Frau Möhring über. Mit ganz viel Gesang, Tanz und ansteckender Schauspielfreude schlüpfen die Kinder in die Rolle von Piraten. Diese waren auch auf Schatzsuche und merkten recht schnell, dass Kraft und Stärke hier allein nicht zum Ziel führten. Nur gemeinsam und mit Köpfchen ließ sich der Schatz heben. Wie wichtig dabei das „Lesenkönnen“ ist, erlebten die Zuschauer auf spannende Weise. Frau Geue dankte den Viertklässlern für ihre tolle Darbietung. Anschließend stimmte sie die Schulanfänger und Schulanfängerinnen in ihrer Rede auf das Abenteuer „Schule“ ein. Sie verglich



Schulleiterin Juliane Geue und Bürgermeisterin Nicole Golz eröffneten die Einschulungsfeier

die Klasse mit einem großen, bunten Boot, in dem alle gemeinsam auf große Fahrt gehen. Wichtig ist, dass alle hierbei zusammenhalten, sich unterstützen und aufeinander aufpassen. Jeder hat seine ganz eigenen Stärken und das macht das Boot so besonders. Frau Geue sprach den Kindern Mut zu, nicht aufzugeben, wenn es mal schwieriger wird. Denn zusammen lässt sich jede Hürde überwinden und gemeinsam ist man stark. Bezug-

nehmend auf das Theaterstück gab sie den Kindern mit auf den Weg, dass das Lesenlernen eine neue Welt entdeckbar macht und ein Zauberschlüssel für viele spannende Abenteuer ist. Nachdem alle Abc-Schützen und Abc-Schützinnen namentlich in die Schule aufgenommen wurden, begann die erste kleine gemeinsame Unterrichtsstunde im liebevoll geschmückten Klassenraum. Dort gab es dann auch endlich die mit Spannung ersehnten Schultüten und andere kleine Überraschungen.

Ein besonderer Dank für die Unterstützung der Einschulung in Form von Geschenken für die Schulanfänger und Schulanfängerinnen geht an die Gemeinde Elbe-Parey, die Sparkasse und die Volksbank Jerichower Land. Durch das gemeinsame Engagement aller Beteiligten wurde die Einschulungsfeier zu einem gelungenen Ereignis, welches lange im Gedächtnis bleiben wird.

Grundschulzentrum Güssen



Die Jungs und Mädels der 4. Klassen ...



... hatten für ihre neuen Mitschüler ein kleines Programm einstudiert.

in die Schule ...



Die Klasse 1 a mit ihrem Lehrer Herr Gärtner.



Die Klasse 1 b mit ihrer Lehrerin Frau Plötz.

GRUNDSCHULZENTRUM GÜSEN

Spannender Ausflug der Klasse 3 a ins Kieswerk

» Am 12. Juni 2025 machte die Klasse 3a der Grundschule einen besonderen Ausflug: mit dem Fahrrad fuhren die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Sack und einigen Eltern und Großeltern zum Kieswerk Cemex.

Das Wetter war an diesem Tag einfach perfekt – die Sonne schien und alle hatten gute Laune.

Unterstützt wurde die Klasse von Frau Wambach und Herrn Königsmark vom NABU. Sie erklärten den Kindern viel über die heimische Vogelwelt und halfen dabei, verschiedene Tiere im und am Wasser zu beobachten. Mit Ferngläsern und Bestimmungsbüchern entdeckten die Kinder viele spannende Vögel und andere Tiere, die im Kieswerk und an den Teichen leben.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Frau Goyn und Herr Habicht hatten eine tolle Verpflegung organisiert, sodass sich alle nach der spannenden Erkundung stärken konnten.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: der Ausflug war ein voller Erfolg und hat viel Spaß gemacht! Die Klasse 3a bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für diesen unvergesslichen Tag.



Das Biberpräparat wurde von den Kindern neugierig betrachtet. Kurz darauf überraschte dann auch noch sein „echter“ Kollege die Grundschüler, als er sich im Wasser kurz blicken ließ.



Es gab für die Kinder und auch die Erwachsenen einiges zu entdecken.

SPENDE

Neue Hochbeete für den Schulgarten

» Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Güsen dürfen sich über eine besondere Bereicherung ihres Schulgartens freuen: Die Firma CEMEX Kies Rogätz GmbH hat der Schule mehrere hochwertige Hochbeete gespendet.

Mit viel Engagement wurden die Beete gemeinsam von Mitarbeitenden der Firma und dem Bauhof der Gemeinde Elbe-Parey aufgestellt und mit gutem Mutterboden befüllt. Künftig werden hier verschiedene Gemüse- und Kräutersorten angebaut, die nicht nur den Schulgarten verschönern, sondern auch den Unterricht bereichern. So können die Kinder hautnah erleben, wie aus kleinen Samen leckere und gesunde Lebensmittel entstehen.

Schulleiterin Juliane Geue bedankte sich herzlich bei Herrn Habicht, Geschäftsführer der Cemex Kies Rogätz GmbH, für die großzügige Unterstützung: „Die Hochbeete bieten unseren Kindern eine tolle Möglichkeit, Natur und Umwelt unmittelbar zu erfahren. Wir freuen uns sehr über diese Spende und die damit verbundene Wertschätzung unserer Arbeit.“

Das Projekt ist ein weiterer Baustein für eine lebendige, praxisnahe und nachhaltige Gestaltung des Schullebens – und ein schönes Beispiel dafür, wie Unternehmen und Bildungseinrichtungen gemeinsam etwas Gutes für die Region bewirken können.

KORREKTUR

Fehlerteufel

» In der vergangenen Ausgabe unseres Gemeindeblattes hat sich ein Fehler eingeschlichen.

Um den Titel „Mathe-Champion“ kämpfte nicht Hannes Herms, sondern Hannes Franke.

JUGENDHAUS ELBE-PAREY

Rückblick auf ein buntes 1. Halbjahr

» Auch im Frühjahr und Sommer war bei uns im Jugendhaus Elbe-Parey einiges los! Von kreativen Bastelaktionen und spannenden Workshops über Engagement für Umwelt und Demokratie bis hin zu aktiver Beteiligung an Veranstaltungen der Region – gemeinsam mit vielen Unterstützerinnen, Partnerinnen und natürlich den Kindern und Jugendlichen konnten wir zahlreiche kleine und große Projekte umsetzen.

Liebevoller Grüße zum Mutter- und Vatertag

Im Mai luden wir zu zwei besonderen Kreativwerkstätten ein. Anlass waren der Mutter- und der Vatertag – zwei wunderbare Gelegenheiten, um mit selbst gestalteten Karten „Danke“ zu sagen. Des Weiteren konnten die Kids Notizbrettchen anfertigen: Dazu bemalten sie Holzbretter bunt, und im Anschluss wurden Holzklammern draufgeklebt, so können wichtige Notizen nicht mehr verloren gehen. Mit viel Begeisterung und Kreativität entstanden liebevoll gestaltete Pop-up-Karten, bei denen sich beim Öffnen ein bunter Blumenstrauß entfaltet. Auch eine zweite Kartenvariante, bei der Handabdrücke mit einer gebastelten Krawatte kombiniert wurden, war ein echter Hingucker. Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache.

Hochbeet-Projekt: Gemeinsam für ein grünes Jugendhaus

Ein weiteres Highlight im Mai war die weitere Arbeit an unserem Hochbeet-Projekt. Dank tatkräftiger Unterstützung durch Kay Karbe und Herrn Harder konnte das Hochbeet mit frischer Erde befüllt werden. Nach dem Befüllen konnte das Beet schließlich mit verschiedenem Gemüse und Kräutern bepflanzt werden – ein schönes Gemeinschaftsprojekt, das die Themen Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung auf spielerische Weise vermittelt.

Besuch in der Kita „Am Eulenwäldchen“

Im Juni waren wir zu Gast in der Kita „Am Eulenwäldchen“ in Güsen. Die Erzieherinnen hatten uns eingeladen, um den Kindertag nachträglich mitzugestalten – eine Einladung, der wir sehr gern gefolgt sind! Mit unserer Schminkstation und der Airbrush-Pistole brachten wir viele

Kinderaugen zum Leuchten. Ob Schmetterlinge, Superhelden oder Fantasiewesen – jedes Kind konnte sich ein Wunschmotiv aussuchen. Es war ein fröhlicher Vormittag mit vielen lachenden Gesichtern und einem tollen Miteinander.

Feuerwehraktionstag bei strahlendem Sonnenschein

Der diesjährige Feuerwehraktionstag der Kinder- und Jugendfeuerwehr der Gemeinde Elbe-Parey fand bei uns auf dem Gelände des Jugendhauses statt – und wir waren stolz, Gastgeber dieser wichtigen Veranstaltung zu sein. Die jungen Feuerwehranwärter und -anwärterinnen durchliefen zahlreiche Stationen, bei denen Geschicklichkeit, Teamarbeit und Wissen gefragt waren. Für das leibliche Wohl sorgten wir – bei sommerlichen Temperaturen war vor allem Wasser sehr gefragt! Ein toller Tag mit Einblicken in die Arbeit der Feuerwehr und vielen



spannenden Erlebnissen für die Kids.

Kinderfestival in Jerichow: Airbrush-Tattoos und strahlende Gesichter

Beim 2. Lok-Kinderfestival auf dem Sportplatz in Jerichow waren wir an beiden Tagen mit unserer Airbrush-Pistole dabei. Trotz heißer Temperaturen ließen sich zahlreiche Kinder fantasievolle Motive auf Arme und Wangen sprühen. Für uns war es eine tolle Gelegenheit, mit anderen Akteur*innen der Region in Kon-

takt zu kommen, unsere Angebote vorzustellen und einfach gemeinsam Spaß zu haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Festival!

Sommerferien im Jugendhaus

Mit einem kulinarischen Auftakt starteten wir in die Sommerferien: Im Jugendhaus wurden Waffeln und Crêpes frisch zubereitet – ein leckerer Start in die wohlverdiente freie Zeit. In einer weiteren Kreativwerkstatt zum Thema Freundschaft gestalteten die Kinder bunte Armbänder und Anhänger – kleine Geschenke, die von Herzen kommen und verbinden. Auch der mittlerweile zur Tradition gewordene DIY-Tag zum Schulstart durfte nicht fehlen. Mit Textilstiften und Batikfarben wurden Turnbeutel, Federmäppchen und Geldbörsen individuell gestaltet – so wird der Schulanfang ein bisschen bunter! Dieses Projekt wurde über den Aktionsfonds von „Demokratie leben!“ gefördert, Träger war die AWO Sachsen-Anhalt. Danke für ein starkes Miteinander! Ob beim Basteln, Diskutieren, Gärtnern oder Gestalten – all diese Aktionen wären nicht möglich ohne die vielen engagierten Helferinnen, Unterstützerinnen, Kooperationspartner*innen und natürlich die Kinder und Jugendlichen, die mit Ideen, Neugier und Begeisterung dabei sind. Wir sagen Danke für ein gelungenes erstes Halbjahr und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Projekte!

Euer Team vom Jugendhaus Parey



JUGENDHAUS ELBE-PAREY

„Demokratie leben!“ in Elbe-Parey



» Ein besonderes Bildungsprojekt fand im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ statt. Zwei Mitglieder von Zeitgeist e. V. waren zwei Tage lang bei uns im Jugendhaus zu Gast und führten einen intensiven Workshop mit der 9. Klasse der Sekundarschule „An der Elbe“ in Parey durch.

Der Workshop „Die Demokratie von morgen“ beschäftigte sich mit der Frage, wie junge Menschen Demokratie aktiv mitgestalten können – insbesondere im Kontext von Verschwörungserzählungen, Fake News und Desinformation. In Gruppenarbeiten, Rollenspielen und Diskussionen lernten die Schüler*innen demokratische Strukturen kennen, erprobten Abstimmungsverfahren und reflektierten ihre eigene Rolle in einer offenen Gesellschaft. Mit Hilfe digitaler Tools und Künstlicher Intelligenz entwickelten sie Zukunftsvisionen für das Jahr 2050. Die

Ergebnisse, darunter kreative Theatersequenzen, selbst gestaltete Plakate und Videoclips, wurden vorgestellt. Ziel des Workshops war es, Medienkompetenz zu stärken, zum Nachdenken anzuregen und Lust auf gesellschaftliches Engagement zu machen.

In den Sommerferien fand der traditionelle Graffiti-Workshop statt, gefördert durch das Jugendforum der Partnerschaft für Demokratie Genthin, Jerichow und Elbe-Parey (Träger: Moskito Club e. V.). In einer Woche entstanden, unter der Anleitung des Künstlers Christian Grams, nicht nur bunte Leinwände, gestaltete Handyhüllen, T-Shirts und Türblätter – auch das neu gebaute Versorgungshäuschen auf dem Festplatz am Jugendhaus erhielt ein großflächiges, künstlerisches Update. Zwei Seiten wurden gestaltet – im kommenden Jahr folgen die restlichen. Jede Ortschaft der Ge-

meinde Elbe-Parey soll hier künstlerisch vertreten sein.

Weitere Projekte, die über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert werden, sind das 10. Fest der Vereine Elbe-Parey, das im August stattfindet und das Theaterprojekt „Eigentlich wollte ich fliegen“ der Berliner Theatergruppe Team Eukitea, das im September in Kooperation mit der Grundschule Güssen realisiert wird. Im Anschluss an die Aufführung findet ein begleitender Workshop mit den Schüler*innen statt, bei dem die Inhalte des Stücks gemeinsam reflektiert und vertieft werden. Träger beider Projekte ist der Förderverein Elbe-Parey e. V., der sich seit Jahren für bürgerschaftliches Engagement, kulturelle Bildung und die Stärkung demokratischer Werte in der Region einsetzt.

Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

ANZEIGE

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
Tel.: (030) 57 79 57 67 · Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de



OSSI-PARTY IM TIERPARK ZABAKUCK

ICE CREAM – LIVE begeisterte

» Das Ensemble ICE CREAM – LIVE hat in den vergangenen Monaten erneut gezeigt, warum es zu den gern gesehenen Gästen auf den Bühnen der Region und darüber hinaus gehört. Mit einem abwechslungsreichen Kinder- und Showprogramm sorgten wir in den letzten Monaten für unvergessliche Momente bei Groß und Klein. Nur wenige Wochen nach dem „Tanz in den Mai“ waren die Sänger und die Tanzmädels von „Delicious“ bei der OSSI-Party im Tierpark Zabakuck zu Gast und brachten die Besucherinnen und Besucher zum Singen, Tanzen und mitmachen.

Am 23. Mai feierte die Kita „Sonnen-schlösschen“ in Parey ihr 20-jähriges Bestehen. Wir unterstützten die Einrichtung mit unserer Tontechnik, und auch ein Kinderprogramm war eingeplant. Leider spielte das Wetter nicht mit, so dass Minnie Maus und Clown Paulchen das Mitmachprogramm nicht wie gewohnt durchführen konnten.

Ein weiterer Höhepunkt war der „Tag der Begegnung“ in Genthin, bei dem Vielfalt, Inklusion und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen. Das Ensemble stellte auch hier seine Tontechnik zur Verfügung. Die Sänger von ICE CREAM live unterhielten die Besucher mit Schlagern, Rock und Pop. Besonders bewegend war die Eröffnung des Tages: Bewohnerinnen und Bewohner der Elb-Havel Werkstätten aus Havelberg und Genthin führten gemeinsam einen Tanz auf, den sie unter Anleitung von Ulrike Paul einstudiert hatten. Dieser Tanz – ein Flashmob – animierte auch Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen. Ein besonderes Highlight war zudem der Hochzeitstanz eines Paares aus



der Genthiner Einrichtung zu dem Song „Was weißt du von meiner Liebe“. Marco aus Havelberg beeindruckte darüber hinaus mit seiner Stimme: Er sang einige Hits von Elvis Presley.

Der „Tag der Vereine“ am 1. Juni in Genthin stand ganz im Zeichen des Kindertages. Für Begeisterung sorgten die „ICE CREAM Kids“ – bestehend aus Emma und Emily mit ihren zauberhaften Stimmen – sowie die Kindertanzgruppe „Crazy“. Das Publikum war begeistert, als die beiden Mädels unter anderem den Song „Wir sind die ICE CREAM Kids“ sangen. Tänzerisch präsentierten sie ihr Tänze, bei denen Piraten und Schmetterlinge über die Bühne wirbelten. Direkt im Anschluss folgte das Kinder-Mitmachprogramm. Als passender Übergang sangen Emma, Emily und Ulli gemeinsam den

Hit „Regenbogenfarben“ von Kerstin Ott. Das Mitmachprogramm sorgte für großen Spaß bei Jung und Alt und rundete den Tag für die Familien perfekt ab.

Am 10. Juni war Radio Brocken in Parey und gab den Startschuss für die „Sommer-tour 2025 – Elf Plätze, elf Schätze“. Einer der elf teilnehmenden Orte konnte am Ende der Tour 5.000 Euro gewinnen. Ziel war es, möglichst viele Stimmen zu sammeln. Auch ICE CREAM LIVE vom Jugendhaus Parey war mit der Kindertanzgruppe „Crazy“ und den Tanzmädels von „Delicious“ vertreten und unterstützte die Aktion mit Sonderpunkten – schließlich ging es um eine feste Bühne mit Überdachung für den Festplatz. Leider hat es für Parey nicht ganz gereicht.

In der Countryscheune der Gemeinde Stechow eröffnen wir seit zehn Jahren unsere Weihnachtstour. Im Juni diesen Jahres waren wir erstmals beim „Scheunenfest“ dabei. Unter dem Motto „Schlager pur“ sorgten Tina, Celine und Manni für richtig tolle Stimmung in der Scheune. Ausblick: Unsere nächsten Auftritte sind bereits fest eingeplant:

- Das 31. Kartoffelfest in Genthin vom 19. bis 21. September
- Das Erntedankfest in Parchen
- Die Karnevalsveranstaltungen des GCC am 14. und 15. November, bei denen wir mit Tanz und Gesang vertreten sein werden.

Das Ensemble ICE CREAM – LIVE bleibt auch in den kommenden Monaten aktiv und freut sich auf viele weitere spannende Veranstaltungen, bei denen wir Kinder, Familien und die gesamte Region begeistern möchten.



KITA SONNENWINKEL BERGZOW

Tatütata – die Feuerwehr ist da!



Zurück in die Kita ging es mit dem großen Feuerwehrauto. Was für ein Erlebnis!



Die Sonnenwinkel-Kinder waren zu Besuch bei Feuerwehrmann René Altmann.

» Am Kindertag hat die große Gruppe aus der Kita „Sonnenwinkel“ einen Ausflug zur Feuerwehr gemacht. René Altmann ist bei den Kindern schon bekannt und sie wissen, wofür die Feuerwehr gerufen wird. Sie kennen die Notrufnummer „112“ und durften einen Notruf absetzen, damit die Kinder im Ernstfall keine Angst haben müssen. Auch hat René uns gezeigt,

wie so ein richtiger Feuerwehrmann aussieht, mit Helm, Handschuhen, Atemschutzmaske usw. Die Kinder waren sehr beeindruckt. Da an diesem Tag auch „Kindertag“ war, durften wir mit der Feuerwehr zum Kindergarten zurückfahren und alle konnten mal mit dem Wasserschlauch der Feuerwehr spritzen. Das war ein sehr schöner und aufregender Tag.



Zum Abschluss durfte jedes Kind einmal mit dem Wasserschlauch spritzen.

Ein Tag im Wald mit Förster Steffen Lieder



Die Kinder sollten „erriechen“, was sich in den Geruchsdosen befindet.



Es wurden als Erinnerung verschiedenfarbige Blätter gesammelt.

» An diesem Vormittag waren die Kinder schon sehr aufgeregt, denn es ging wieder in den Wald. An unserer vereinbarten Stelle trafen wir Herrn Lieder. Nach einer Vorstellungsrunde begann unser „SOMMER-WALDTAG“. Denn unser Kindergartenprojekt heißt in diesem Jahr „Die Jahresuhr“. So konnten die Kinder mit allen fünf Sinnen den Sommer erfah-

ren. Als erstes beobachteten wir einen Ameisenhaufen und konnten fast alle Fragen des Försters beantworten. Danach suchten die Kinder Tiere des Waldes (Rehkitz, Fuchs, Eule, Eichhörnchen). Nun wurde der Geruchssinn geschult. Durch spezielle Geruchsdosen sollten die Kleinen „erriechen“ was sich in den Geruchsdosen befindet. Auf unserer Expedition

ging es weiter und wir lauschten den Geräuschen des Waldes. Am Ende unseres Waldtages entdeckten wir Fühlboxen. Fast alle erfüllten was sich in den Boxen befand. Als kleine Erinnerung konnten die Kinder Farben (Pflanzen) auf einer Palette sammeln und aufkleben. Mit neuen Erfahrungen und Erlebnissen kehrten wir zurück in den Kindergarten.

KITA „SONNENWINKEL“ BERGZOW

Besuch in der Adler-Apotheke Parey

» Die Kinder unternahmen an diesem Tag einen Ausflug mit dem Bus von Bergzow nach Parey. Einige von ihnen sind noch nie Bus gefahren, daher war die Aufregung sehr groß. Gemeinsam gingen wir dann in die Apotheke. Da wir vor einiger Zeit mit einer Geldspende bedacht worden sind, bedankten wir uns mit einem selbstgebastelten Mobile für die Spende und den Ausflug. Zum Abschluss konnten wir uns den Roboter anschauen, wie er die Medikamente herausholt und wieder einsortiert. Das war sehr spannend. Ein herzliches Dankeschön an Frau Gebranzig und ihr Team von der Adler-Apotheke!



Wir bedankten uns mit Liedern und einem gebastelten Mobile für die Spende und den Ausflug.



Frau Gebranzig erklärte geduldig den neuen Roboter ...



... und zeigte im Anschluss, wie er die Medikamente aus den Regalen zaubert.

ANZEIGE



Der Motor der Selbstständigkeit

Existenzgründungen wie in Bosnien und Serbien schaffen den Antrieb für eine eigenständige Zukunft. Help stützt Kleinunternehmer mit Produktionsmitteln aus und begleitet den Start durch Schulungen. Bringen Sie die Selbsthilfe weltweit in Fahrt – **helfen Sie Help!**

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de

Help
Hilfe zur Selbsthilfe

KITA „ELBSCHLÜMPFE“ DERBEN

Großer Blaulichttag

» Pünktlich, wie jeden Mittwoch, ertönt die Sirene um 15.00 Uhr in der Gemeinde Elbe-Parey zum Probealarm. Dies war zugleich der Startschuss für den Blaulichttag der Kita „Elbschlümpfe“. Alle Gäste und Familien der Kinder wurden mit einem Programm begrüßt. Hierfür studierten die Kinder verschiedene Lieder und Tänze ein.

Die Polizei, der Rettungsdienst des DRK Magdeburg Jerichower Land sowie die Freiwillige Feuerwehr Elbe-Parey waren zu Gast. An verschiedenen Stationen durften die Kinder staunen und aktiv werden. Ganz nach dem Motto „Mitmachen und Anfassen“. Besonders erfreut waren die Kinder über die Vorführung des Tanklöschfahrzeuges. Hier hieß es „Wasser marsch!“. Das Tanklöschfahrzeug der Gemeinde, welches speziell für die Bekämpfung von Vegetationsbränden vorgesehen ist, führt 6.000 Liter Wasser und 200 Liter Schaum mit. „Wir zeigen hier einmal, was die Feuerwehr alles hat und was sie kann“ sagte Dietmar Kohrt, zweiter stellvertretender Wehrleiter der Gemeinde. „Wir freuen uns über jeden, der die Feuerwehr kennenlernen und Mitglied werden möchte. Einfach



Für große Begeisterung sorgte das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr.

zum Dienst vorbeikommen. Nachwuchsgewinnung ist wichtig.“ so Kohrt.

Der Förderverein der Ortsfeuerwehr Parey e. V. stellte ein Glücksrad zur Verfügung. Es gab tolle Preise für die Kinder zu gewinnen. Während des Festes gab es Gebrilltes, Pommies, Zuckerwatte, Eis und ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Rundum war es ein gelungenes Fest. Kinderaugen leuchteten und auch „Mama und Papa“ ließen es sich nicht nehmen, sich einmal in die Fahrzeuge zu setzen.

Das Team der Kita „Elbschlümpfe“ bedankt sich beim Saloon Neuderben, der Fleischerei „Der Ferchländer“, dem nah&gut in Parey, dem Förderverein der Ortsfeuerwehr Parey e. V. und dem Kreisfeuerwehrverband Jerichower Land e. V., die den Blaulichttag gesponsert haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Heimatverein „Elbaue“ für die Zubereitung des Essens. Sie brachten sich mit hohem Einsatz und Engagement ein.

Die Kita „Elbschlümpfe“



Und auch der Rettungswagen war spannend.



Zum Dank führten die Kinder ein kleines Programm auf ...



... und sorgten damit bei den Gästen für strahlende Augen.



Das Team bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren und Helfern.

SOMMER IN DER KITA GÜSEN – SONNENKÄFER UND HASENKINDER

Erfrischendes aus der Sonnenkäfergruppe

» In der Krippengruppe „Sonnenkäfer“ drehte sich in den vergangenen Wochen alles um das Thema Eis. Die Kinder bastelten mit viel Freude bunte Eiswaffeln aus Papier und malten kreative Kunstwerke.

Ein besonderes Highlight war die Herstellung vom eigenen Sonnenkäfer-Eis – aus einer frischen Melone zauberten die Kinder leckeres Eis und durften im Anschluss natürlich auch probieren.

Beim farbigen Wasserspiel lernten die

Kleinsten spielerisch, wie sich Farben mischen lassen, ein großer Spaß bei warmem Wetter.

Ein sommerliches Projekt, das alle Sinne angesprochen und für strahlende Kinder Augen gesorgt hat.



Aus einer Wassermelone wurde Sonnenkäfer-Eis ...



... und das muss natürlich auch verkostet werden! Lecker!

Sommer bei den Hasenkindern

» Die Hasenkinder beschäftigten sich über den Sommer intensiv mit dem Thema „Urlaub am Meer“. Das Lied „Fünf kleine Fische“ begleitete sie dabei über die gesamte Projektzeit.

Und ganz im Sinne des Liedes wurden Fische gemalt, ausgeschnittene Fische beklebt und die Fenster geschmückt. In einem großen Behälter konnten die Kinder mit Sand, kleinen Figuren und Fi-

schen am Meer spielen.

So kam auch im Gruppenalltag ein kleines bisschen Urlaubsfeeling auf, welches die Kinder sehr genossen.



Wie am Strand konnte nach Herzenslust im Sand gebaggert werden.



Die dekorierten Fenster brachten Strandfeeling nach Güsen.

SOMMER IN DER KITA – EICHHÖRNCHEN UND WALDFÜCHSE

Die Eichhörnchen genießen den Sommer



Es wurden Möhren geputzt ...



... und Gurken geschnippelt ...



... und am Ende kam alles aufs Butterbrot ...

» Die Kinder der Eichhörnchen-Gruppe starteten Mitte Juli in ihr Projekt „Gesunde Ernährung“ mit einem Besuch von Christine Haag, welche im Auftrag der Landfrauen und der AOK den Kindern anhand praktischen Erlebens viel Wissen über gesundes Essen vermittelte. Beim Schnippeln, Butter selber machen und Brote schmieren erfuhren die Kinder, woher das Gemüse kommt, wie es wächst und vor allem: Wie gut es schmeckt, wenn man es selber zubereitet hat. Leckere Butterbrote mit Gemüsegesichtern landeten in den Bäuchen der Kinder und sogar der ein oder andere Gemüse-Skeptiker griff beherzt zu.

Auch der Abschied von den Vorschulkindern stand in den letzten Wochen an. Gemeinsam mit den Erzieherinnen hatten die Kinder ein Abschlussprogramm vorbereitet, über welches sich die „Großen“ sehr freuten.

Ein weiterer Höhepunkt war die Herstellung eines eigenen Schleims aus Maisstärke, Lebensmittelfarbe und Wasser. Fühlen und Erkunden waren sehr spannend und die Kinder hatten großen Spaß.

Auch der selbstgemachte Glibberschleim sorgte für viel Spaß und Gelächter.



„Auf Wiedersehen, Kindergarten“

» Auch für die Vorschulkin- der des Jahrgangs 2024/ 2025 hieß es seit Herbst des vergangenen Jahres „Auf in den Wald!“. Im Rahmen des Waldfuchs-Projektes der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald lernten die Kinder über das gesamte Jahr den Wald, seine Bewohner und alles Spannende drumherum kennen. Begleitet wurden die Kinder von Revierförster Steffen Lieder vom Betreuungsforstamt Elb-Havel-Winkel.

Tiere und ihre Kinder, Bäume, deren Blätter und Früchte, aber auch Waldwirtschaft und Honigherstellung gehörten zu den Themen, mit welchen sich die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und



Revierförster Steffen Lieder und Axel Ott, Leiter des Betreuungsforstamtes Elb-Havel-Winkel, überreichen den stolzen Prüflingen ihr Waldfuchs-Zertifikat.

dem Förster beschäftigten.

Ende Juni wurde es dann ernst: Die Waldfuchsprüfung stand vor der Tür. Zur Vorbereitung bauten die Kinder einige

Tage vorher im Wald einen „Adlerhorst“ aus Stöcken und Ästen, welcher als Sitzgelegenheit für die Prüfung diente. Am Tag der Prüfung besuchte dann Axel Ott, Leiter des Betreuungsforstamtes Elb-Havel-Winkel, die Kinder und stellte ihr Wissen auf die Probe. Fragen zu Bäumen, Blättern und Tieren beantworteten die Kinder dank guter Vorbereitung wie aus der Pistole geschossen.

Am Ende der Prüfung konnten alle ihr Waldfuchs-Zertifikat entgegennehmen und dürfen nun mit neuem Wissen in die Schule gehen und dort ihr Können im Heimatkundeunterricht unter Beweis stellen.

SPENDE DER JAGDGENOSSENSCHAFT GÜSEN AN DIE KITA GÜSEN

Neue Bänke und Spielgeräte für die Kita-Kinder

» Große Freude in der Kita Güsen: Die Jagdgenossenschaft hat den Kindern neue Sitzgruppen und Dreiräder gespendet. Die Möbel und Spielgeräte bereichern den Kita-Alltag und bieten den Mädchen und Jungen mehr Möglichkei-

ten zum Spielen, Lernen und gemeinsamen Erleben.

Die Jagdgenossenschaft Güsen hat schon in der Vergangenheit mit Spenden das Dorfleben bereichert.

Das Kita-Team um Leiterin Elise Fromm und die Kinder bedanken sich herzlich für die großzügige Unterstützung, die das Picknicken und Spielen in der Einrichtung noch schöner und abwechslungsreicher macht.



Florian Hennig, Christian Loos und Daniel Ladwig von der Jagdgenossenschaft Güsen übergaben die neuen Geräte an die Kita-Kinder.



Die neuen Dreiräder wurden sogleich getestet und für prima befunden.



Die Kinder bedankten sich mit einem Ständchen.

HORT GÜSEN

Sommerferien im Hort

» Die diesjährigen Sommerferien im Hort Güsen waren wieder vollgepackt mit tollen Aktionen, Ausflügen und viel Spiel und Spaß. Trotz des durchwachsenen Wetters nutzten die Schulkinder ihre Ferienzeit und füllten den Hort mit Leben.

Die großen Highlights waren in diesem Jahr die Fahrt ins Bergtheater Thale sowie der Ausflug in den Elbauenpark. Am 23.07. wurden die Kinder mit einem großen Reisebus im Hort abgeholt und machten sich auf die Reise nach Thale in den Harz. Das dortige Bergtheater spielte nach langer Umbaupause für die großen und kleinen Besucher das Stück „Pippi Langstrumpf“, welches sich die Hortkinder mit großer Begeisterung ansahen. Anschließend wurde noch der Hexentanzplatz unsicher gemacht. Am späten Nachmittag kamen dann alle Kinder und Erzieherinnen gut, aber etwas erschöpft vom aufregenden Tag wieder in Güsen an.

Die Fahrt in den Elbauenpark Magdeburg war auch in den vergangenen Jahren immer ein großer Spaß, sodass dieser Programmpunkt in den Ferien nicht fehlen durfte. Wasserspielplatz, Rutschenturm und Trampolinkissen wurden von den Kindern in Beschlag genommen und ausgiebig bespielt. Ein kleines Picknick rundete den gelungenen Tag ab.

Auch Frau Kohrt vom Honigglädchen in Zerben wurde ein Besuch abgestattet. Bei Eis und Wiener Würstchen konnten die Kinder die Seele baumeln lassen und sich anschließend auf dem Zerbener Spielplatz austoben.

Das Waldmobil vom „Haus des Waldes“ in Haldensleben stattete den Kindern ei-



Wie schon in den Vorjahren stand auch in diesen Sommerferien eine Fahrt in den Elbauenpark Magdeburg auf dem Plan.

nen Besuch ab. Die Mitarbeiter erzählten den Kindern viel Wissenswertes aus dem Wald, brachten ausgestopfte Tiere mit und beantworteten zahlreiche Fragen.

Eine Chaos-Rallye, das Zombie-Spiel, aber auch alte Kinderspiele wie Galgenraten, Gummihopse und Kreisspiele wurden von den Kindern mit großer Begeisterung gespielt. Eine Schatzsuche, spannende Experimente und ein Sportfest standen ebenso auf dem Programm wie ein entspannter Wellnessstag, bei dem die eigene Handcreme hergestellt werden konnte.

Zur Schuljahresabschlussparty durfte sich dann jedes Kind verkleiden und der „Eis-Dealer“ Nico Stuckert versüßte den Kindern zusätzlich den Tag.

Die erste Augustwoche stand dann ganz im Zeichen der zukünftigen Erstklässler, die den Hort kennenlernen durften, erste Freundschaften knüpften und sich auf den Schulstart vorbereiten konnten.

Danke an alle, die die Ferien so spannend und abwechslungsreich gemacht haben. Allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr!



Das Waldmobil aus Haldensleben hatte viel Wissenswertes rund um das Thema Wald und seine Bewohner im Gepäck.



Auch ein Wellnessstag stand auf dem Programm und jedes Kind konnte eine eigene Handcreme kreieren.

KITA „LINDENSTROLCHE“ HOHENSEEDEN

Endlich ist wieder Heidelbeerzeit



Auf geht's zur Heidelbeerernte.



Eine ins Körbchen ...



...und eine in den Mund. Naschen gehört dazu und Heidelbeeren sind gesund!

» Ab in die Blaubeeren hieß es im August für die Großen „Lindenstrolche“ aus Hohenseeden. Bei schönstem Sonnenschein zog die Kitabande gut gelaunt auf das Heidelbeerfeld der Agrargenossenschaft Hohenseeden/ Parchen eG. Jedes Kind bekam einen eigenen Becher und schon ging es los.

Eine Blaubeere ins Körbchen, eine in den Mund, denn Naschen gehört schließlich dazu und da die kleinen blauen Früchte reich an Vitaminen und Mineralstoffen sind, war es ein gesunder Snack

für Zwischendurch. Als dann die Körbchen voll waren ging es frohen Mutes und mit gefülltem Bauch zurück in die Kita. Dort wurden die Heidelbeeren natürlich mit den kleinen Strolchen geteilt. Denn auch die Jüngsten sollten etwas von dem „Superfood“ abbekommen. Der Rest wurde vernascht und als „Topping“ für Joghurt und Quark genutzt. So gab es einen leckeren Nachtisch zum Mittag.

Es war ein wirklich schöner Tag und wir „Lindenstrolche“ sind sehr dankbar für die Unterstützung der Agrargenos-

senschaft Hohenseeden/ Parchen eG und BMK Hohenseeden. Ob es die jährlichen Besuche des Heidelbeerfeldes zur Erntezeit sind, die Möglichkeit zur Nutzung des Ausflugskremsers, Weihnachtsgeschenke oder Geldspenden u. v. m. Dafür ein großes Dankeschön von allen „Lindenstrolchen“ aus Hohenseeden.

Die Heidelbeerzeit ist in diesem Sommer nun leider vorbei, aber die „Lindenstrolche“ freuen sich schon auf das nächste Jahr ... und Vorfreude ist schließlich die schönste Freude.

ANZEIGEN

DIE GRÖSSTEN PFEIFEN, VON UNS GERETTET.

Instrument des Jahres 2021 Orgel

Wir erhalten Einzigartiges. Mit Ihrer Hilfe!

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ
Wir bauen auf Kultur.

ZIVILCOURAGE
WWW.AKTION-TU-WAS.DE

HILF, ABER BRING DICH NICHT IN GEFAHR

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

KITA „LINDENSTROLCHE“ HOHENSEEDEN

Ich bin ich und du bist du – wer gehört denn noch dazu?

„Ich bin ich,
ich hab mich gern.
Ich sag es laut,
kannst du es hör'n?

Ich bin ich,
so macht es Sinn.
Denn ich bin richtig,
so wie ich bin.“

» Mit diesem Thema beschäftigen sich gerade die „Großen Strolche“.

Vor einiger Zeit haben die Kinder wieder einmal bemerkt, dass die Menschen unterschiedlich aussehen und unterschiedlich groß sind. Das haben wir zum Anlass genommen, auf dieses Thema

einmal genauer einzugehen. Dabei geht es nicht nur um das Äußere eines jeden Menschen, sondern auch um Stärken, Sinne und Gefühle.

Was gehört denn eigentlich zu einem menschlichen Körper? Wie viele Finger hat ein Mensch? Was ist ein Augenlid oder eine Ferse? Wozu braucht ein Mensch z. B. den Geruchssinn oder warum ist es so wichtig, sich selbst zu lieben? All diese spannenden Fragen treten bei den Kindern auf und gemeinsam versuchen wir, dafür eine Antwort zu finden. Das war für die Kinder sehr spannend.

Mithilfe von unterschiedlichen Materialien, z. B. mit Bausteinen, Tüchern usw. haben wir gemeinsam einen Menschen

gelegt. In einer Klanggeschichte haben wir herausgefunden, wie viele tierische Freunde einer traurigen Eule helfen können, wieder glücklich zu sein und in einem Geschichtensäckchen überraschten ein großer Elefant und eine winzige Maus die Kinder damit, dass es ganz wichtig ist, sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen und dass es dabei überhaupt nicht darauf ankommt, wie groß man ist.

Bei diesem alltagsintegrierten Projekt werden neben der Selbstwahrnehmung auch das Selbstbewusstsein sowie der Respekt und die Akzeptanz von Unterschieden bei den Kindern gefördert.

Es werden nebenbei viele Bildungsbereiche angesprochen, z. B.

- Mathematik (Größenverhältnisse, Mengen)
- Sprache und Kommunikation (Kommunikation in der Runde, Wortschatzerweiterung, Geschichten, Lieder, Klanggeschichten)
- Ästhetische Bildung (Kinder malen sich, legen Bilder, Spiegelbilderfiguren)
- Körper, Bewegung, Gesundheit (Vermittlung von Sachwissen, positives Körpergefühl vermitteln, eigene Bedürfnisse erkennen, Sinneserfahrungen, Entspannung)

Dieses Thema wird die „Großen Strolche“ sicher noch einige Zeit begleiten. Mal schauen, was es noch alles zu entdecken gibt!



Die Kinder legen aus verschiedenen Materialien einen Menschen.



Jeder Mensch sieht anders aus, einer ist klein, der andere ist groß.



In der Klanggeschichte ging es um eine traurige kleine Maus und ihre tierischen Freunde.

KITA „SONNENSCHLÖSSCHEN“ PAREY

20 Jahre Kita „Sonnenschlösschen“ Parey

Am 23.5.2025 feierten wir mit einem großen Sommerfest das 20-jährige Bestehen unserer Kita. Eingeladen waren alle Kinder mit ihren Familien, Bekannte und Freunde, aber auch ehemalige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die vor 20 Jahren das Haus bezogen und eingeweiht haben und an einer großen Kaffeetafel die Möglichkeit hatten, gemeinsam die alten Zeiten Revue passieren zu lassen.

Einrichtungsleiterin Martina Schmidt eröffnete das Fest mit einer Rede und nahm im Anschluss viele Geschenke und Gratulationen entgegen. Die Kinder konnten indes den Beginn der Fete mit den zahlreichen Aktivitäten und Stationen kaum erwarten.

Marco Krause, Zauberer, Bauchredner und Komiker in einer Person übernahm das Zepter und zog Kinder und Erwachsene in seinen Bann mit seiner außerordentlich guten Unterhaltung. Danach

schwirrten die Kinder auf dem Kitagelände aus und hatten Spaß auf der Hüpfburg, ließen sich schminken und naschten vergnügt die Zuckerwatte vom MOSKITO CLUB e. V.

Heiß begehrt waren auch die Glitzertattoos und das Drehen am Glücksrad, lange Schlangen unterstrichen das große Interesse. Geliebt wurde natürlich das Ponyreiten! Die Ponys vom Reiterhof Elbauenhof Janssen drehten geduldig auf unserem Spielplatz ihre Runden und jeder, der sich traute, kam auch dran.

Großer Hunger stellt sich an so einem aktiven Tag auch ein – dieser wurde gestillt durch den Kuchenbasar vom Heimatverein Parey e. V., leckerem Eis und Burgern und Pommes von den Jungs vom BergzowBBQ e. V., die ihre Einnahmen der Kita spendierten. Vielen Dank dafür!

Unsere Fotowand wurde mit Sofortbil-

dern bestückt, die zeigten, wer an diesem Fest teilgenommen hat. An dieser waren auch die vielen Glückwunschkarten und Sponsoren zu lesen. Nur durch die vielen Spenden konnten wir so ein schillerndes Fest begehen.

Folgende Unternehmen und Bürger unterstützten uns bei unserem Fest:

Adler-Apotheke Parey, BergzowBBQ e. V., Kosmetikstudio Silvia Bogdanski, Cemex Kies Rogätz GmbH, Elbauenerlebnishof Janssen, Event+erlebnis GmbH, Heimatverein Parey e. V., HEM-Tankstelle Kutzner, Mattmann Kfz- und Industrieservice, Moskito Club e. V., Anne-Katrin Probst, Schiffswerft Bolle GmbH Derben, Schlesinger Bahnbau, Schrauben- und Draht Union GmbH & Co. KG, Schrauberheld, Sparkasse Magdeburg, Wiegel Parey GmbH & Co.KG

Wir sagen noch einmal: **DANKESCHÖN!**

KITA „SONNENSCHLÖSSCHEN“ PAREY

Jetzt wird's bunt im „Sonnenschlößchen“!



Bänke, Spielhaus, Zäune ...



...alles strahlt nun in leuchtenden Farben.



Ein riesen Dankeschön an Malermeister Mathias Ebert und sein Team!

Wer die Spielplätze der Kita „Sonnenschlößchen“ in Parey besucht, wird sofort die vielen bunten Farbtupfer entdecken. Grund dafür ist ein besonderes Kita-Farbprojekt, das vom Malermeisterbetrieb Mathias Ebert aus Genthin ins Leben gerufen wurde. Das Ziel ist es, gemeinsam mit den Kindern die Spielplätze der Region zu verschönern.

Ausgerüstet mit Schutzkleidung und Pinseln gingen die kleinen Künstler voller Begeisterung ans Werk. Bänke, Zäune und der Bauwagen erstrahlen nun in al-

len Farben des Regenbogens. Passend zu diesem Projekt wurden auch innerhalb der Kita viele Angebote und Aktivitäten zum Thema Farben angeboten: bunte Seifenblasen, Regenbogenwaffeln backen, Experimente zum Farbmischen – sogar die Kleinsten zauberten eine Unterwasserlandschaft in Regenbogenfarben. Höhepunkt der Woche war ein fröhliches Farben-Fest, bei dem die Kinder mit selbstgemachtem Farbpulver große Leinwände gestalteten.

Durch das Kita-Farbprojekt hatten die

Kinder die Möglichkeit, in die Welt der Farben einzutauchen und spielerisch über die Vielseitigkeit des Maler-Berufs zu lernen. Durch aktive Teilhabe konnten sie ihre Umgebung bunt und lebendig gestalten und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Malermeisterbetrieb Mathias Ebert für die tatkräftige Unterstützung, die leuchtenden Farben – und viele unvergessliche Momente!

KITA „SONNENSCHLÖSSCHEN“ PAREY

Abschied der Schulkinder

» Unsere Vorschulkinder erlebten vom 16. bis 20. Juni 2025 eine ganz besondere Abschlusswoche, die voller spannender Erlebnisse und unvergesslicher Momente war.

Am Montag starteten wir mit einem Wunsch der Kinder: dem Basteln von Traumfängern. Mit viel Kreativität und Begeisterung entstanden wunderschöne kleine Kunstwerke, die wir anschließend in unserem Gruppenraum aufhängten – als Vorbereitung auf die Übernachtung im Kindergarten, auf die sich schon alle freuten.

Der Dienstag war ein echtes Highlight: Unsere große Abschlussfahrt führte uns in den Elbauenpark. Dort angekommen, stärkten wir uns erstmal bei einem gemeinsamen Frühstück. Danach erfuhren die Kinder von einem freundlichen Mitarbeiter viel Spannendes über Wiesen, Pflanzen und Bienen. Die Kinder hörten aufmerksam zu und hatten viele Fragen – ein wirklich interessanter Vormittag. Zum Mittag gab es Pommes und Nuggets zur Stärkung, bevor die Kinder den großen Spielplatz entdecken durften. Besonders der Wasserspielplatz sorgte für Begeisterung. Ein herzliches Dankeschön geht an die drei Eltern, die uns als Begleitpersonen unterstützt haben – es war ein wunderschöner Ausflug für Groß und Klein.

Am Mittwoch bekamen wir Besuch von einer Mitarbeiterin der Barmer Krankenkasse. Gemeinsam mit den Kindern besprach sie, wie ein Schulranzen richtig gepackt wird: große Sachen nach hinten,



Der Ausflug in den Elbauenpark Magdeburg war ein voller Erfolg.

kleine Hefte nach vorn, Brotdose und Trinkflasche gut verstaut. Anschließend stellte sie für jedes Kind die Schulmappe individuell ein – eine tolle und hilfreiche Vorbereitung auf den neuen Lebensabschnitt.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen des Abschieds. Gemeinsam mit Eltern und Geschwistern feierten wir ein fröhliches und emotionales Abschlussfest. Die Vorschulkinder hatten ein buntes Disney-Programm vorbereitet, mit dem sie ihre Familien überraschten. Danach

überreichten wir liebevoll gefüllte Schultüten an unsere Sponsoren: Autohaus Liebich für die Flaschen, Cemex Kies Rogätz GmbH für die Brotdosen, Schiffswerft Bolle für die gravierten Rollerpens, Silvias Kosmetikstudio und Friseurmeisterin Maja Schattenberg für die T-Shirts, Nah & Gut für die leckere Brotdosenfüllung, sowie an die Adler Apotheke Parey für zusätzliche Überraschungen. Die Eltern danken der Gemeinde herzlich für die Bereitstellung eines Raumes und die Möglichkeit zur Lagerung des Abschiedsgeschenks. Beim gemeinsamen Essen mit den Eltern ließen wir den Abend gemütlich ausklingen, bevor wir die Erwachsenen verabschiedeten.

Für die Kinder ging es dann in den aufregendsten Teil des Tages über: eine kleine Party mit Musik, Tattoos, eine Nachtwanderung mit Mutprobe, eine wilde Kissenschlacht – und zum Schluss haben die Kinder und Erzieher im Kindergarten übernachtet.

Am Freitagmorgen frühstückten wir noch gemeinsam, bevor die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden – müde, aber voller schöner Erinnerungen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern für ihre Unterstützung und Begleitung. Nun verabschieden wir uns von unseren lieben Mäusekindern und wünschen ihnen von Herzen alles Gute, viel Freude und Erfolg auf ihrem neuen Weg – in der Schule und darüber hinaus.



Beim Basteln der Traumfänger waren Kreativität und Fingerspitzengefühl gefragt.

KITA „SONNENSCHLÖSSCHEN“ PAREY

Ausflug der „Mäusegruppe“ zum Kieswerk Cemex Kies Rogätz GmbH

» Frau Goyn und Herr Habicht luden unsere zukünftigen Schulkinder ein, einen spannenden Tag bei ihnen auf dem Betriebsgelände der Cemex Kies Rogätz GmbH in Parey zu verbringen. Da ließen wir uns nicht lange bitten und wanderten am 27. Juni gegen 9.00 Uhr, ausgerüstet mit Rucksack, Warnweste, Fahrradhelm und ordentlichem Schuhwerk, los. Auch ein Dankeschön-Geschenk hatten wir im Gepäck. Alle waren sehr gespannt auf diesen Tag.

Am Eingangstor wurden wir sehr herzlich empfangen. Bevor es losgehen sollte, trällerten wir erst einmal unser Lied „Alle Kinder lernen lesen ...“ und überreichten das selbst gebastelte Geschenk, denn wir wollten uns ganz herzlich für die Brotdosen für unsere Schulanfänger bedanken!

Jetzt konnte der spannende Teil beginnen. Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, um die Wartezeit zu verkürzen. Die eine Gruppe konnte zuerst nacheinander mit dem Radlader fahren, während Herr Habicht mit den anderen Kindern den Siebvorgang in Kleinformat demonstrierte. Auch hatten die Kinder die Möglichkeit, im Riesensandhaufen zu buddeln. Die zweite Gruppe ist zuerst mit einem Transporter fast um den ganzen Kiessee gefahren. Die Kinder staunten über das lange Förderband, womit der Kies zum Schiff transportiert wird. Am Förderband wurden aber gerade Reparaturen durchgeführt, sodass wir den



Für die Mäusegruppe mit ihren Erzieherinnen Mary und Petra gab es viel zu entdecken.

Transport nicht beobachten konnten.

Dann wurde getauscht und jede Gruppe konnte die gleichen Erfahrungen machen und Eindrücke sammeln. Zum Schluss fuhren wir alle zusammen zum großen Containerschiff, wo der Kapitän schon auf uns wartete und geduldig alle Fragen der Kinder beantwortete.

Leider konnten wir nicht wie geplant bleiben, denn der einsetzende Regen sorgte für einen Abbruch der Schiffsführung. Aber die Kinder waren glücklich und voller spannender Eindrücke. Zurück im Kieswerk, hatten die freundlichen Mitarbeiter die Tische und Bänke ins Tro-

ckene gebracht und es lagen auch schon die ersten Würstchen auf dem Grill.

Nach diesem erlebnisreichen Vormittag an der frischen Luft, freuten sich alle auf die leckeren Würstchen im Brötchen mit Senf oder Ketchup und dazu eine erfrischende Apfelschorle. Auch kleine persönliche Wünsche wurden erfüllt, sodass es ein gelungener Abschluss des wunderbaren Tages war.

Die Kinder und Erzieherinnen der Mäusegruppe aus der Kita „Sonnen-schlösschen“ möchten sich auf diesem Wege bei Frau Goyn, Herrn Habicht und dem ganzen Team bedanken!

Namaste in der Kita

» Seit kurzem dürfen sich unsere Kinder über ein ganz besonderes Angebot freuen: KINDERYOGA! Mit großer Begeisterung und viel Neugier entdecken die Kinder nun erste Yogaübungen, die ihnen nicht nur Spaß machen, sondern auch Körpergefühl, Konzentration und Entspannung fördern. Die Idee entstand aus dem Wunsch, den Kindern in unserem trubeligen Alltag einen bewussten Moment der Ruhe und Achtsamkeit zu schenken. Die Erzieherinnen Nadine und Isabell haben dafür eine spezielle Weiterbildung in Kinderyoga absolviert und bringen ihr Wissen in den Alltag ein.

Damit sich die Kinder beim Yoga auch rundum wohlfühlen, wurde in unsere Kita ein Raum liebevoll umgestaltet. Mit



Yogamatte, Tüchern, entspannter Musik und aromatischen Ölen ist ein Rückzugsort entstanden, in dem Kinder zur Ruhe kommen, sich entspannen, sich ausprobieren und ihre Beweglichkeit spielerisch entdecken können. Die Yogastunde wird



selbstverständlich den jeweiligen Altersgruppen und Bedürfnissen angepasst.

Wir freuen uns sehr, den Kindern dieses schöne Angebot machen zu können und sind gespannt, wie sich die kleinen Yogis weiterentwickeln.

19. ELBAUFEST MIT DEM 10. FEST DER VEREINE ELBE-PAREY

Heimat gemeinsam erleben und

» Vom 8. bis 10. August fand das 19. Elb-
auenfest statt und zum 10. Mal ka-
men am Sonntag viele Vereine und Insti-
tutionen aus Elbe-Parey und der Umge-
bung zusammen, um gemeinsam die
Heimat und das Ehrenamt zu feiern.

Auch in diesem Jahr war für das Fest-
wochenende ein abwechslungsreiches
Programm geplant. DiscoPogo mit den
DJs „The Partycrasher’s“ und Dorian
Mauer standen am Freitag auf dem Pro-
gramm. Am Sonnabend begann um
11 Uhr bei schönstem Sommerwetter der
Genthiner Musikexpress den musikali-
schen Reigen, gefolgt vom Shantychor
Gerwisch mit stimmungsvollen See-
mannsliedern, die zum Schunkeln einlu-
den. Der Biederitzer Bürgermeister Kay
Gericke, der eigentlich das Fest als Gast
besuchen wollte, wurde sogleich als Ver-
stärkung angeheuert und zum Mitsingen
verpflichtet. Clown Paulchen vom Ju-
gendhaus Parey machte dann beim Kin-
derprogramm so richtig Spaß und ani-
mierte die Kids zu allerhand Aktionen.
Dieses Mal hatte er Verstärkung von sei-
ner Freundin Pauline. Und auch die Figu-
ren Minni Maus, Eiskönigin Elsa mit An-
na und Belle aus die „Schöne und das
Biest“ waren dabei und sorgten u. a. für
die musikalische Unterhaltung. Das Ro-
land-Kaiser-Double Markus König war
nach seinem Auftritt „klatschnass“, denn
inzwischen hatte das Thermometer die
30-Grad-Marke überschritten. Den hoch-
sommerlichen Temperaturen und des
Einschulungstermins geschuldet, war der
Nachmittag nicht wie gewünscht be-
sucht. Trotzdem hat Sänger Daniel Pro-
jahn alles gegeben und zur Überraschung
aller Anwesenden, insbesondere zur
Überraschung seiner Freundin Imke, ei-



Über 35 Vereine und Institutionen waren beim Fest der Vereine Elbe-Parey dabei, ob mit einem Info- oder Aktionsstand, beim Einmarsch oder auf der Bühne.

nen musikalischen Heiratsantrag mit an-
schließendem Kniefall beschert, was so
einigen auf dem Platz ein Tränchen der
Rührung entlockte. Die Anbieter des
Floh- und Kreativmarktes hatten ebenso
mit den hohen Temperaturen zu kämp-
fen, wollen aber gern im nächsten Jahr
wieder mit einem Stand vertreten sein.
Am Abend füllte sich der Platz dann zuse-
hends und die Partyband EMPIRE und DJ
WOODY DA SILVA brachten die Tanzflä-
che zum Beben. Vom Orchester über Chor
bis hin zur Band, alle lobten den Bühnen-
aufbau und den toll gestalteten Festplatz,
bedankten sich für die gute Versorgung
sowie professionelle Betreuung durch die
Bild-, Sound- und Lichtprofis und wollen
ebenso gern einmal wieder auf dem Elb-
auenfest dabei sein. Als weiteres High-

light des Abend, gab die Tanzgruppe „De-
licious“ noch zwei Tänze zum Besten. Um
2 Uhr ertönte dann der letzte Song und
die Gäste verließen zwar unfreiwillig,
aber dennoch friedlich das Festgelände.
Auch am Abend zuvor gab es keine uner-
wünschten Vorkommnisse. Gleich im
Anschluss wurde dann der Platz vom flei-
ßigen Helferteam aufgeräumt.

Die Letzten werden die Ersten sein, lau-
tete auch am Sonntag das Motto des
Morgens, und wie bereits am Sonnabend
standen die Verantwortlichen vom ORGA-
Team sowie vom Mosquito Club e. V. schon
zeitig auf dem Platz, um die ersten An-
kömmlinge in Empfang zu nehmen und
alles für das Fest vorzubereiten. 35 Verei-
ne und Institutionen hatten sich zum
Fest der Vereine Elbe-Parey angekündigt,



Vor dem Vergnügen kommt bekanntlich die Arbeit. Hand in Hand arbeiteten die fleißigen Helfer, um der Veranstaltung ein besonderes Flair zu verleihen.

Ehre dem Ehrenamt!



Der Shantychor Gerwisch, Roland-Kaiser-Double Markus König und auch die EMPIRE sorgten u. a. für die musikalische Unterhaltung am Sonnabend.

um mit einem Info- oder Aktionsstand, auf der Bühne oder beim traditionellen Einmarsch auf den Festplatz dabei zu sein. Und während die Stände aufgebaut wurden, empfing die 7. Elbauenkönigin Alexandra I gemeinsam mit der 5. Elbauenkönigin Laura I und der 6. Elbauenkönigin Maria I die Gasthoheiten zum Sommer-Brunch am Jugendhaus. 15 Hoheiten waren der Einladung gefolgt und sogar aus Niedersachsen und Thüringen ange-reist. Um 11 Uhr startete dann der Zug mit den Vereinen und Gästen vom Eingang des Sportplatzes des SV 90 Parey in Richtung Festgelände unter musikalischer Begleitung durch das Schalmeienorchester Parey, angeführt von Bürgermeisterin Nicole Golz mit Töchterchen Bella, den Ortsbürgermeistern bzw. Vertretern sowie Landrat Steffen Burchardt, der seinen kleinen Sohn dabei hatte. Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto vor der Bühne, flimmerte dann der neue Imagefilm der Gemeinde über die LED-Wand. Den Imagefilm oder auch weiteres Bild- und Infomaterial kann man sich auf der Internetseite der Gemeinde unter www.elbe-parey.de anschauen. Nach der Begrüßung waren dann die Kinder der Kin-

dertagesstätten der Gemeinde an der Reihe und sangen gemeinsam, gefolgt vom Schalmeienorchester Parey, dass sich bereit erklärte, sein Programm etwas zu verlängern, da der Frauenchor Bergzow leider kurzfristig seinen Auftritt absagen musste. Bevor dann die Chorgemeinschaft Elbe-Parey ihr erstes Lied anstimmen konnte, vollzogen Landtagsabgeordneter Thomas Staudt, Bürgermeisterin Nicole Golz und Daniel Richter, Vorsitzender des Fördervereins Elbe-Parey e. V., eine besondere Ehrung. Patrick und Andreas Sens vom Rassegeflügelzuchtverein Ferchland und Umgebung 2000 errangen den Titel bei den Deutschen Meisterschaften 2024, eine großartige Leistung, die eine besondere Würdigung in diesem Rahmen verdiente.

Gegen 14 Uhr fanden sich dann Elbauenkönigin Alexandra und ihre Gasthoheiten zur Vorstellungsrunde bei Moderator Manni und Co-Moderatorin Laura auf der Bühne ein, pünktlich zurück vom Ausflug mit dem Kremser der Agrargenossenschaft Hohenseeden/Parchen eG und Besuch bei der Schiffswerft Bolle in Neuderben. Dann wurde es mit Sänger Daniel Projahn noch einmal musikalisch

und Dank der Bild- und Tonaufnahmen von Kameramann Lars, konnten alle noch einmal den emotionalen Moment des Heiratsantrages von Daniel an seine Imke vom Sonnabend miterleben – „Nur die Liebe zählt, live in Parey“. Das Ensemble „ICE CREAM live“ bildete den krönenden Abschluss des Festwochenendes und an der Kaffeetafel der Vereine wurde dann gemeinsam der von den Vereinen mitgebrachte Kuchen genossen. Ein Lob an alle Kuchenbäcker.

WIR SAGEN DANKE! Danke für die gute Zusammenarbeit innerhalb des OGRA-TEAM's, mit der Gemeinde Elbe-Parey, dem Förderverein Elbe-Parey e. V., dem Jugendhaus Parey, dem Moskito Club e. V., dem gemeindlichen Bauhof und allen Helferinnen und Helfern. Vom Platzauf- und abbau, über die Versorgung der Künstler, Gäste und Vereine, bis hin zu der tollen Blumendekoration, den Wimpelketten, der Bühnen- und Platzkulisse, Strom- und Lichterversorgung u. v. m., all das kann nur realisiert werden, weil viele Freiwillige sich einbringen und Hand in Hand zusammenarbeiten, mit Herzblut, Engagement und Hingabe. Hinzu kommt die großartige finanzielle Unterstützung durch Sponsoren, ohne die ein Fest in dieser Größenordnung und mit diesem Programm nicht realisiert werden könnte, oder auch in Form von Sachspenden, z. B. Brunch für die Hoheiten durch „Dein Lieblingsplatz“, Versorgung der Künstler und Helfer durch das Grillcenter Parey oder Obst für die Kinder der Kita, zur Verfügung gestellt vom NP Markt Güssen. Die Förderung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ für das Fest der Vereine am Sonntag soll ebenfalls nicht unerwähnt bleiben, denn dadurch konnten so manche Kosten gedeckt und eine Versorgung der Teilnehmer mit Erbsensuppe und Bowu ermöglicht werden. Elke Förste, Koordinatorin der „Partnerschaft für Demokratie“ Genthin, Jerichow und Elbe-Parey, war auch in diesem Jahr mit einem Stand vertreten und informierte über Fördermöglichkeiten. Danke allen Vereinen und Institutionen, die auf und neben der Bühne das Fest mit ihrer Teilnahme bereichert haben. Danke unseren Partnern vom Zelt- und Eventservice, der Versorgung, DLRG, Schausteller und den Jungs vom FOH.

Und nächstes Jahr – am 2. Wochenende im August – feiern wir dann das 20. Elbauenfest, unterhaltsam, fröhlich und vor allem GEMEINSAM!

Euer ORGA-TEAM

7. ELBAUENKÖNIGIN ALEXANDRA I

Hoheitentreffen zum Fest der Vereine

» Wie jedes Jahr besuchten am Sonntag des Elbauenfestes verschiedene Hoheiten das Fest der Vereine Elbe-Parey. In diesem Jahr beehrten uns 15 Hoheiten, darunter die Gommeraner Gurkenkönigin Diana, die 5. Kartoffelkönigin Nicole begleitet von der 3. Kartoffelkönigin Ivonne, die 53. Dornburger Rosenkönigin Leonie, die Zabakucker Tierparkkönigin Sieglinde, die 7. Staßfurter Salzfee Julia, die 26. Colbitzer Heidekönigin Mariele mit ihrer Prinzessin Sabrina, die 1. Rennsteigkönigin Charlene, aus Rogätz kamen die 24. Blütenkönigin Josefín mit der Wappenfigur Justitia Joanna, die Gündelslochfee Janice und Sterschnuppenprinzessin Stacey aus Kindelbrück in Thüringen sowie die Deutsche Kirschblütenkönigin Anne-Kathrin mit ihrer Prinzessin Sophie aus dem Weserbergland bei Hannover.

Der Tag startete mit einem gemeinsamen Sommer-Brunch um 9:30 Uhr. Vielen Dank an „Dein Lieblingsplatz“ in Parey für die Versorgung. Nach der kleinen Stärkung versammelten wir uns am Sportplatz für den gemeinsamen Einmarsch zur Bühne. Um 12:00 Uhr ging es gemeinsam mit dem Kremser der Agrargesellschaft Hohenseeden/Parchen eG auf Tour zur Schiffswerft Bolle nach Derben. Dort erwartete uns bereits Geschäftsführer Mario Bolle, der uns die Geschichte des Familienbetriebes, so wie



Geschäftsführer Mario Bolle zeigte eindrucksvoll das Unternehmen.

die besonderen Projekte des Unternehmens präsentierte. Auch ein Rundgang über das Gelände durfte dabei nicht fehlen. Es war sehr interessant zu sehen, wie aus einzelnen Blechteilen ein ganzes Schiff entsteht! Vielen Dank für diese informativen Einblicke! Um 14:00 Uhr mussten wir zurück auf dem Festplatz sein, zur alljährlichen Vorstellung auf der Bühne. Zunächst berichtete ich von meinem ersten Jahr als Elbauenkönigin und den verschiedenen Veranstaltungen, an denen ich teilnehmen durfte. Im Anschluss stellten die Hoheiten sich und ih-

re Region vor. Dann neigte sich langsam das Fest dem Ende und wir ließen den Tag gemeinsam mit den Mitwirkenden bei der Kaffeetafel der Vereine ausklingen. Abschließend lässt sich festhalten, dass nicht nur das Wetter nach Wochen voller Regen herrlich war, sondern das 19. Elbauenfest mit dem 10. Fest der Vereine rundum gelungen. Noch nie zuvor nahmen so viele Vereine teil wie in diesem Jahr. Danke an alle Vereine, die Freiwillige Feuerwehr Elbe-Parey, die Kitas der Gemeinde und das ORGA-Team, ohne euch wäre all das nicht möglich!



Die 7. Elbauenkönigin Alexandra I mit den Gasthoheiten sowie Bürgermeisterin Nicole Golz (re.) und die 5. Elbauenkönigin Laura I (hinten li.) sowie die 6. Elbauenkönigin Maria I (hinten re.)

Aktuelles aus den Ortschaften

DORFGEMEINSCHAFT IN BERGZOW

Neue Holzbänke für Bergzow

» In liebevoller Eigenarbeit haben Peter Fricke und seine Partnerin Annett erneut einen wertvollen Beitrag zur Verschönerung ihres Heimatortes geleistet: sie stellten in den vergangenen Wochen insgesamt vier neue Holzbänke an beliebten Spazierwegen in und um Bergzow auf.

Peter Fricke, gelernter Tischler, fertigte die Bänke in mühevoller Handarbeit aus massiven Kiefernbohlen an. Das Holz wird zunächst zugesägt, gehobelt und geschliffen, bevor die einzelnen Teile sorgfältig zusammengeschaubt und abschließend wetterfest gestrichen werden. Das Ergebnis: robuste, langlebige Bänke mit geschwungener Rückenlehne, die nicht nur zum Verweilen einladen, sondern auch optisch ein echter Blickfang sind.

Jede Bank trägt auf der Rückenlehne eine individuelle Beschriftung, die auf ihren jeweiligen Standort hinweist – ein liebevolles Detail, das die persönliche Note des Projekts unterstreicht.

Die Materialkosten für Holz, Schrauben und Farbe tragen Peter und Annett vollständig selbst. Auch beim Aufstellen der rund 200 Kilogramm schweren Sitzgelegenheiten war tatkräftige Unterstützung gefragt. Dafür stellte Heinz Schulze-Wext die nötige Technik zur Verfügung, um die Bänke an teils schwer zugänglichen Orten sicher zu platzieren.



In liebevoller Handarbeit werden die Bänke aus massiven Kiefernbohlen gefertigt. An ihrem Standort sind sie ein echter Hingucker und laden zum Verweilen ein.

Standorte wie der Güsener Weg, die Schleuse oder der Elbe-Havel-Kanal wurden bewusst gewählt: Sie gehören zu den beliebtesten Spazierwegen in Bergzow und bieten mit den neuen Bänken nun auch Gelegenheiten zum Ausruhen und Genießen.

Nicht nur Erwachsene freuen sich über das Angebot – auch Jugendliche haben die Bänke für sich entdeckt. Im Rahmen des beliebten Handyspiels „Pokémon Go“ wurden einige der Standorte in die digi-

tale Spielwelt aufgenommen und als Arenen markiert, an denen virtuell gespielt werden kann.

Bereits vor drei Jahren haben Peter und Annett vier Bänke gebaut und aufgestellt. Der positive Zuspruch damals war für sie Anlass, ihr Engagement fortzusetzen.

Im Namen der Bergzower Bürgerinnen und Bürger danken wir Peter und Annett herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement für die Dorfgemeinschaft.

Stefan Ringwelski

Freiwillige Feuerwehr Parey
Gegründet 1882

Tag der offenen Feuerwehr
20.09.2025 11:00 – 16:00 Uhr

Am Gerätehaus der Freiwillige Feuerwehr Parey, Parchenerstraße 27 e.

ANZEIGE

Alzheimer?

Forschung ist nötig.
Sie wollen mehr wissen? Wir informieren Sie kompetent und kostenlos unter:

0800 / 200 400 1
(gebührenfrei)

Alzheimer Forschung
Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

507

HEIMATVEREIN FERCHLAND/ELBE E. V.

Kinder- und Familienfest hat das Zeug zur Tradition



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ferchland präsentierten sich und standen für alle Fragen zum Thema Feuerwehr zur Verfügung.



„Auf dem Rücken der Pferde liegt das Glück dieser Erde.“

» Am 31. Mai stattete der Heimatverein Ferchland/Elbe e. V. das zweite Kinder- und Familienfest am Elbehaus aus und wir können euch sagen: was für ein wunderbarer Tag! Bei strahlendem Sonnenschein warteten viele spannende Stationen auf die kleinen und großen Gäste.

So hatten die kleinen Besucher die Gelegenheit, die Freiwillige Feuerwehr Ferchland und die Polizei kennenzulernen, und bei einem spannenden Erste-Hilfe-Kurs für Kinder zu lernen, was im Notfall zu tun ist und auch selbst mal ei-

nen Verband anzulegen.

Der Kleintierzuchtverein Ferchland/Elbe e. V. war ebenfalls vertreten und präsentierte eine Vielzahl an Hasen, Hühnern, Enten und Meerschweinchen – ein Hit bei den Kindern!

Außerdem konnten sie sich beim Kinderschminken kreativ austoben, während die Hüpfburg für zusätzlichen Spaß sorgte. Ponyreiten, Schubkarrenrennen, Büchsenwerfen und Bogenschießen waren nur einige der tollen Aktivitäten, die geboten wurden.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt! Leckeres Eis vom „Eiscafé & Hofladen Köppe“, Bratwürste von „Der Ferchländer“, Pommes, Nuggets, kühle Getränke, sowie Kaffee und Kuchen konnten sich alle schmecken lassen!

Wir sind überglücklich über die großartige Stimmung und das tolle Feedback! Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben! Wir freuen uns schon auf das nächste Fest mit Euch!

Euer Heimatverein Ferchland/Elbe e. V.



Das 2. Kinder- und Familienfest lockte wieder viele Besucher zum Elbehaus nach Ferchland.

FÖRDERVEREIN ELBE-PAREY E. V.

Spätsommerabend mit Klavierkonzert

» Am 21.09.2025 findet das nächste Schloßkonzert in Zerben statt. Ronny Kaufhold wird am Klavier die Zuschauerinnen und Zuschauer verzaubern.

Ronny Kaufhold wurde am 29. Juni 1980 in Burg (bei Magdeburg) geboren. Seit seinem achten Lebensjahr gilt sein Interesse der klassischen Musik. Sämtliche Grundkenntnisse erlernte er autodidaktisch. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er im September 1991 bei Maria Höhl in Genthin. Ein Jahr später wechselte er zur Kreismusikschule Joachim a Burck in Genthin, wo er bis zum Frühjahr 1996 von Maria Iwanowa aus Berlin unterrichtet wurde.

Es folgten ein Studium an der Universi-



Im Jahr 2024 war der Pianist mit einem Jubiläumskonzert „30 Jahre in Konzerthäusern zuhause!“ auch in Zerben zu Gast.

tät der Künste Berlin und ein Konzertexamen, welches er 2008 nach ausgiebigen Studien ebenso erfolgreich bestand. Der höchstmögliche Abschluss innerhalb der künstlerischen Ausbildung im Fach Klavier wurde ihm an Europas größter Kunstuniversität zugesprochen. Ronny Kaufhold ist Träger zahlreicher Preise und Auszeichnungen. Seine Konzerte führten ihn seit 2001 auch in die ausverkaufte Philharmonie Berlin.

Wir freuen uns sehr, ihn wieder in Zerben begrüßen zu können.

Am 30. November verabschieden sich die Schloßkonzerte mit dem letzten Konzert in diesem Jahr in die Winterpause.

TAG DES OFFENEN DENKMALS

14. September: Denkmäler öffnen ihre Türen

» Am 2. Sonntag im September findet jährlich der Tag des offenen Denkmals statt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einiges zu entdecken.

In Zerben wird Frau Bach in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr kostenlose Führungen durch das Schloss anbieten. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich. Werden an diesem Tag Spenden eingenommen, kommen diese im Nachhinein einer gemeinnützigen Organisation zugute.

In Parey öffnet Pfarrer a. D. Andreas Breit die Kirchentüren und wird allherhand Wissenswertes aus der Geschichte der Kirche berichten. Wer sich traut, kann



bis in den Kirchturm hinaufsteigen. Der Pareyer Heimatverein sorgt mit Kaffee und Kuchen dafür, dass auch der Gaumen nicht zu kurz kommt.

In Hohenseeden wird Frau von Reinersdorf die Kirchentüren in der Zeit zwischen 8 und 20 Uhr für Besucher öffnen.

Auch die Ferchländer Kirche stellt sich auf Besuch ein. Es wird wieder ein Gottesdienst stattfinden, danach kann zudem der Glockenstuhl besichtigt werden. Hier wird der Heimatverein Ferchland/Elbe e. V. für allerlei Leckereien sorgen.

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren für den Einsatz mit Herz und Hand.

VORSICHT GEBOTEN!

Verdacht auf Wilderei in der WiFo Derben

» Herr Bertels als Eigentümer möchte darauf aufmerksam machen, dass in den letzten Wochen vermehrt Schüsse auf dem Gelände der WiFo in Derben gehört wurden. Die Polizei ist über den Sachverhalt ebenfalls informiert worden.

Hierbei geht es nicht nur um den Straftatbestand der Wilderei. Schüsse, die nicht von einem Hochstand aus grade nach unten, sondern, wie vermutlich in diesem Fall, vom Bo-



den aus in waagerechter Richtung abgefeuert werden, stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

Darum sind alle Spaziergänger zu besonderer Vorsicht und Aufmerksamkeit angehalten.

Wer hierzu Beobachtungen gemacht oder weitere Hinweise hat, leitet diese bitte an die Polizei unter der Rufnummer 110 weiter.

Vielen Dank!

Willkommen



NACHWUCHS IN ZERBEN

Herzlich Willkommen, Melina!

Am 15.06.2025 wurde Mika Matteo großer Bruder. Um 10:46 Uhr erblickte seine kleine Schwester Melina in Stendal das Licht unserer Welt. Die stolzen Eltern Mareike Poser und Tobias Speth sind in Zerben Zuhause.

Wir gratulieren ganz herzlich zur Geburt und wünschen alles Liebe und Gute!



Sie wohnen in Elbe-Parey
und haben Nachwuchs bekommen?
Gern können Sie Ihr Glück
mit ganz Elbe-Parey teilen.

Senden Sie ein Bild und ein paar Stichpunkte an
gemeindeblatt@elbe-parey.de

und auch ihr Nachwuchs wird in unserem
Gemeindeblatt willkommen heißen.

Gern besucht die Bürgermeisterin oder auch der jeweilige Ortsbürgermeister/die Ortsbürgermeisterin nach Möglichkeit unsere Jubilare zu Geburtstagen oder Ehejubiläen. Zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte telefonisch an Anja Schäfer unter 039349 39466.

Sie haben geheiratet und möchten Ihr Glück mit ganz Elbe-Parey teilen? Dann senden Sie gerne ein Bild und ein paar Stichpunkte an gemeindeblatt@elbe-parey.de

Hochzeiten / Ehejubiläen

BERGZOW

Monika und Herbert Hintzsch 20.09.2025 50. Hochzeitstag

DERBEN

Rosel und Detlef Baltzer 05.09.2025 50. Hochzeitstag

FERCHLAND

Ilona und Wilfried Schwarz 29.11.2025 50. Hochzeitstag

GÜSEN

Elke und Johannes Gütschow 15.11.2025 50. Hochzeitstag

PAREY

Bärbel und Eckhard Gladow 05.06.2025 60. Hochzeitstag

Marianne und Waldemar

Mattmann 14.06.2025 50. Hochzeitstag

Bärbel und Günter Kern 19.07.2025 50. Hochzeitstag

Ingrid und Reinhard Schröder 19.07.2025 50. Hochzeitstag

Lissi und Gerhard Klemm 19.07.2025 50. Hochzeitstag

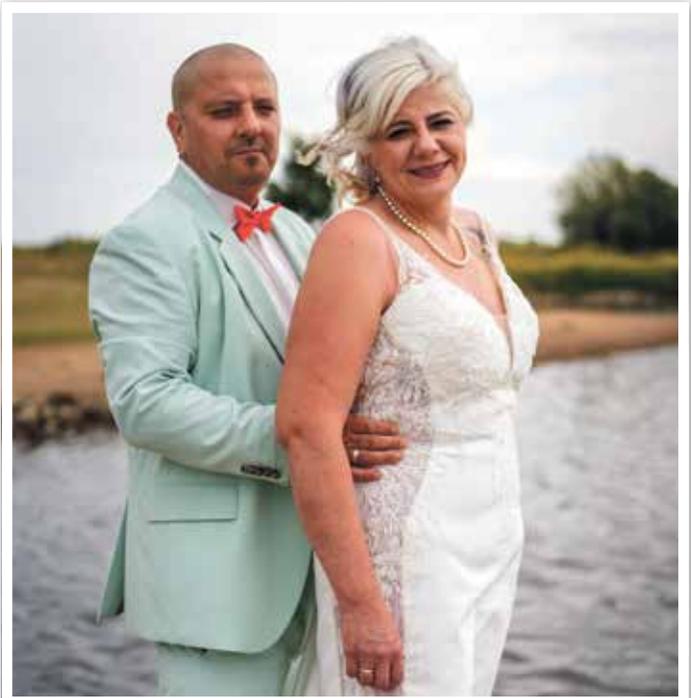
Sonja und Reiner Matschek 02.08.2025 50. Hochzeitstag

ZERBEN

Leokadia und Heinrich Schulz 05.11.2025 65. Hochzeitstag

Hochzeit in Ferchland:

Festwochenende für Familie Fabian



Franziska (geb. Schulze) und Kevin Fabian aus Ferchland schipperten gemeinsam in den Hafen der Ehe.

Am 04.07.2025 gaben sich die beiden still und heimlich im Pareyer Standesamt das Ja-Wort, die große freie Trauung unter strahlendem Sommerhimmel am Steilufer der Elbe folgte am nächsten Tag. Zusammen mit allen Freunden und der Familie besiegelten sie den Bund fürs Leben.

Wir wünschen ihnen von Herzen alles, alles Liebe und noch viele romantische Hochzeitstage!

Geburtstage

BERGZOW

Erwin Beitlich	20.09.2025	85. Geburtstag
Brigitte Struck	14.10.2025	85. Geburtstag
Ute Köhler	10.11.2025	90. Geburtstag

DERBEN UND NEUDERBEN

Inge Mehl	11.09.2025	85. Geburtstag
Klaus Gotthal	02.10.2025	90. Geburtstag
Christa Schmette	02.11.2025	80. Geburtstag
Alfred Opitz	30.11.2025	90. Geburtstag

FERCHLAND

Waltraut Nagel	06.10.2025	80. Geburtstag
Hermann Nagel	08.11.2025	85. Geburtstag
Renate Bach	13.11.2025	80. Geburtstag
Erika Meyer	23.11.2025	90. Geburtstag
Karlheinz Hausmann	29.11.2025	80. Geburtstag

GÜSEN

Helga Erbrecht	04.09.2025	85. Geburtstag
Magdalena Arndt	19.09.2025	95. Geburtstag
Helga Guth	30.09.2025	90. Geburtstag
Rita Lücke	24.10.2025	80. Geburtstag
Klaus Fauter	09.11.2025	80. Geburtstag
Sieglinde Gericke	14.11.2025	85. Geburtstag
Bernd Schwarz	22.11.2025	85. Geburtstag

HOHENSEEDEN

Helga Dobberitz	10.11.2025	85. Geburtstag
-----------------	------------	----------------

PAREY

Hanna Lüdtkes	10.10.2025	85. Geburtstag
Otto Tonne	28.10.2025	80. Geburtstag

ZERBEN

Roswitha Geiger	11.09.2025	80. Geburtstag
Ingrid Bretschneider	19.09.2025	85. Geburtstag
Brigitte Redies	08.10.2025	80. Geburtstag
Christa Hellwig	07.11.2025	80. Geburtstag



Einen ganz besonderen Ehrentag durfte Eva Miegel begehen, denn sie feierte am 03.07.2025 ihren 90. Geburtstag. Im Kreise von Familie, Freunden und langjährigen Weggefährten wurde dieser außergewöhnliche Anlass gebührend gefeiert.

Auch Gemeindegemeinderin Nicole Golz und GÜSENS Ortsbürgermeister Mario Helmrich zählten zu den zahlreichen Gratulanten.

Wir wünschen für die Zukunft vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente im Kreis lieber Menschen.



Jubiläum in Hohenseeden:

Günter Pannekoek feiert seinen 80. Geburtstag

Am 28.07.2025 stand bei Familie Pannekoek pünktlich zum Kaffee die Geburtstagstorte auf dem Tisch. Da ließen es sich auch Gemeindegemeinderin Nicole Golz und Hohenseedens Ortsbürgermeister Enrico Naue nicht nehmen, auf einen kleinen Plausch und zum Gratulieren vorbeizuschauen.

Wir wünschen dem Jubilar alles Gute und noch viele schöne Geburtstage im Kreise der Familie.

Sonstiges

SAG UNGEZIEFER DEN KAMPF AN!

Was darf auf meinen Komposthaufen?

» Wer einen Garten bewirtschaftet, hat ihn wohl auch, den Komposthaufen. Doch was darf hier eigentlich alles entsorgt werden, damit der Kompost nachher auch zu gutem Dünger wird und nicht zu einem Festtagsbuffet für ungebetene Gäste wie Ratten und Waschbären?

Hier eine kurze Übersicht.

Als unbedenklich gilt:

- rohes Gemüse
- Früchte (außer Südfrüchte, da meist behandelt)
- Mist: Pferdemist, Rindermist, Schafmist (Aber Achtung, falls die Tiere mit Antibiotika behandelt wurden, dann lieber im Restmüll entsorgen)
- Teebeutel, Teeblätter, Kaffeesatz
- Pflanzenschnitt (Rasenschnitt, Strauchschnitt, Baumschnitt außer Thuje und Kirschlorbeer)
- Unkraut (bei sehr ausdauernden oder samenreichen Arten kann im eigenen Interesse eine Entsorgung im Restmüll ratsam sein)

Hat schon etwas eine braune oder schimmelige Stelle ist das übrigens nicht schlimm und kann bedenkenlos kompostiert werden.

Einige weitere Abfälle können ebenfalls problemlos kompostiert werden, zersetzen sich jedoch langsam. Hierzu zählen beispielsweise:

- Haare
- Nägel
- Holzschnitt
- Eierschalen
- Kerne (Avocadokerne, Kirschkerne)
- Nussschalen

Folgendes kann kompostiert werden, empfiehlt sich aber nur in kleinen Mengen.

- Holzasche
- Zitrusfrüchte und Bananenschalen (Produkte ohne Bio-Siegel sind allerdings oft stark belastet)
- Karton, Papier, Eierkartons, Toiletten-



papierrollen, Zeitungen (hierbei ist zu bedenken, dass auch die Druckerfarbe im Kompost landet)

- Falllaub
- alte (Zimmer-)Pflanzen
- gekochtes Gemüse
- Sägemehl
- Hühnermist

Tierische Produkte können als Nährboden für Krankheitserreger dienen und zudem unerwünschte Mitesser wie Ratten anlocken. Auch jegliche Form von Gift sollte vermieden werden. Daher gehören folgende Stoffe grundsätzlich NICHT auf den Kompost.

- Fleisch und Fisch
- Molkereiprodukte
- Chemikalien aller Art

- Kohleasche, Grillkohle, Briketts
- Hausstaub, da er Mikroplastik enthalten kann
- Kleintierstreu (Katzenstreu)
- Fäkalien

Kompostieren schont die Umwelt und spart Geld. Küchen- und Gartenabfälle werden zu wertvollem Humus, der den Boden mit Nährstoffen versorgt, die Bodenstruktur verbessert und Feuchtigkeit speichert. So reduziert man Müll, vermeidet Transportwege und trägt aktiv zum Klimaschutz bei.

Gib deinen Bioabfällen ein zweites Leben: Im Kompost werden sie zu wertvollem Humus, der Garten und Umwelt gut tut. Einfach, natürlich, klimafreundlich!

SPIEL, SATZ, SIEG!

Tischtennispieler Norbert Belitz



Bei den Tischtennis-Finals in Erfurt ...



... nahm Norbert Belitz den Jugendlichen das Tischtennis-Sportabzeichen ab.

» Norbert Belitz aus Güsen ist begeisterter Tischtennispieler und in seinem Hobby auch überregional erfolgreich. Seine Erlebnisse bei den Deutschen Meisterschaften fasst er im folgenden Bericht zusammen. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesen beeindruckenden sportlichen Erfolgen und wünschen weiterhin viel Spaß

„Bereits im Oktober letzten Jahres habe ich mich als Volunteer bei den sogenannten TT-Finals über Pfingsten 2025 in Erfurt beworben. Für die freiwilligen Helfer passte ich als C-Lizenz Trainer gut in den Breitensport-Bereich der Veranstaltung. Dort nahm ich u. a. interessierten Kids und Jugendlichen das Tischtennis Sportabzeichen ab. In diesem sehr großen Rahmen innerhalb der dortigen Messehallen 1–3 fanden vom 6. bis 9.6. die Deutschen Meisterschaften im Tischtennis statt mit etwa 1.000 qualifizierten Teilnehmern aus allen Teilen der Bundesrepublik. Die Profis der Damen & Herren, Jugend U15 und U19 Spitzen-Nachwuchs spielten dort genauso, wie die Amateure mit ca. 500 Senioren und den Leistungsklassen in den Kategorien A, B, und C. Mehr Informationen gibt es auf www.tt-finals.de

Gestartet bin ich am 6.6. um 5 Uhr morgens nach Erfurt, um rechtzeitig gegen 8 Uhr als Volunteer da zu sein.

Mit einer wundervollen Nachricht wurde ich aber im März 2025 überrascht. Der Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt (TTVSA) nominierte mich wegen meiner spielerischen Leistungen in der Saison

2024/25 für die Deutschen Meisterschaften, um unser Bundesland in der Leistungsklasse Herren C zu vertreten. Ich war überglücklich und etwas sprachlos zugleich, dass mir diese Ehre zuteil wurde. Am Samstag und Sonntag des Pfingstwochenendes hatte ich meine lang ersehnten Spiele. Ich wusste, es wird immens schwierig und ich habe sehr viel trainiert, mir ein Ziel gesetzt. Im ersten und zweiten Spiel siegte noch die Nervosität über den Mut. Einen Satz wollte ich unbedingt gewinnen und dies gelang

mir im letzten der drei Gruppenspiele am Sonntag gegen einen starken Jugendlichen aus Baden-Württemberg. Ein Sieg wäre auch gut möglich gewesen, wenn man hinterher darüber sinniert. Nachmittags konnte ich beim Doppel mit Nicolai Glowienka aus Bremen einen weiteren Satz gewinnen und war sehr glücklich, in dieser professionellen Umgebung dabei zu sein.

Am wunderschönsten für mich dabei war die Unterstützung meiner Familie. Meine Tochter reiste mit ihrer Mutter ex-



Die Reise ging weiter nach Novi Sad in Serbien.

berichtet



Hier in Novi Sad erkämpfte er sich einen Sieg in einigen Sätzen. Herzlichen Glückwunsch!

tra in die thüringische Landeshauptstadt, um mich zu unterstützen. Und mein Sohn hat mich sogar alle vier Tage begleitet! Neben meinen Spielen konnten wir auch Profimatches auf höchstem Niveau bestaunen, wie beispielsweise das Viertelfinale der Herren – Florian Bluhm vs. Wim Verdonschott (sehr zu empfehlen zum Nachschauen). Oder unseren besten Nachwuchsspieler aus Sachsen-Anhalt Elias Kühne. Am Montag zuvor stand ich ihm noch beim TTC Börde Magdeburg e. V. im Doppel-Training gegenüber und wenige Tage später lieferte er sich einen hochklassigen 5-Satz Krimi im Halbfinale gegen Lukas Wang (Baden-Württemberg), den späteren Deutschen Meister U15.

Am Pfingstmontag ging es dann wieder als Volunteer für mich weiter mit vielen tischtennisbegeisterten Jugendlichen unter den mehreren Tausend Besuchern. Diese waren mit ihren Familien aus allen Teilen der Bundesrepublik angereist. Nach den großen Finals war dann bereits abends der gemeinschaftliche Abbau aller freiwilligen Helfer gefragt. Die riesigen Messehallen mussten komplett leergeräumt und alles für den Transport vorbereitet werden. Der 10.6. stand für mich im Zeichen des Fußbodens. U.a. knapp 3000m² spezielle Unterbodenelemente wurden wieder aufgenommen & ordentlich auf Paletten gestapelt. Bis 19 Uhr war die Messehalle 3 dann leer und alle Beteiligten glücklich. Ich habe



Letzte Station: Open-Air-Tischtennis in Köln.

einige tolle und liebe Menschen kennengelernt. Auf allen möglichen Ebenen durfte ich so bei diesem Mega-Event teilhaben, sogar hinter den Kulissen bei der Spiel-Vorbereitung der Profis oder Selbigen zuschauen von der akkreditierten Tribüne neben den Profi Spielern.

Ein herzliches Danke möchte ich sagen an Marc Kujath, der mich bei meinen Spielen gecoacht hat. Er ist Vorsitzender beim befreundeten TTC Wolmirstedt e. V., wo ich regelmäßig trainiere.

Zwei Spieler dieses Vereins wurden ebenfalls nominiert in anderen Leistungsklassen. Lena Anhalt ist Deutsche Meisterin im Doppel Damen B geworden. Herzlichen Glückwunsch.

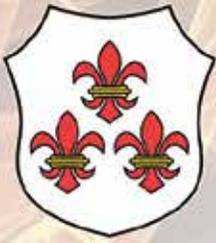
Meine Tischtennisreise ging am 14. Juni weiter nach Serbien als Teilnehmer zu den Europameisterschaften der Senioren in Novi Sad. Ab 40 Jahren kann hier teilnehmen, wer möchte. Kategorien gibt es, wie bei Deutschen Meisterschaften (Altersabstufungen in 5-Jahres-Schritten). Etwa 2.500 Teilnehmer aus 44 Nationen waren vertreten. Auch hier hatte ich viele tolle Spiele im Einzel und Doppel, konnte zum Schluss ein paar Sätze gewinnen. Aber am meisten hat mich der grandiose Zusammenhalt der Tischtennis – Gemeinschaft gefreut. Neue Kontakte aus diversen Ländern gab es eine Woche lang jeden Tag, wirklich schön und ebenfalls eine mega Stimmung bei den vielen Zuschauern.

Sportlich lief es hier für Sachsen-Anhalt & Olaf Köhler vom befreundeten SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf e. V. sehr gut, der im Doppel Ü60 die Bronzemedaille gewann.

Es gab auch eine große gemeinsame Players Party mit viel Musik, Spaß und Feuerwerk.

Am letzten Juni Wochenende gab es sogar ein schnelles zufälliges Wiedersehen für mich mit zwei super sympathischen Spielern aus beiden Events bei den German Streetwork Open 2025 in Köln. Outdoor Tischtennis mit Wind und allem was dazu gehört. 115 Teilnehmer aus zehn Nationen, davon auch einige sehr hochklassige Spieler gegen die ich antreten durfte. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie der Sport die Menschen verbindet, alle haben gemeinsam Freude dran – so soll es sein, wenn man mich fragt.

Danke möchte ich auch an die Gemeinde Elbe-Parey sagen für die zusätzliche Trainingsmöglichkeit. „Auf Bald vielleicht in der Turnhalle.“



Freiwillige Feuerwehr Parey

Gegründet 1882



Tag der offenen Feuerwehr
20.09.2025 11:00 – 16:00 Uhr

Am Gerätehaus, Parchener Straße 27c, 39317 Elbe-Parey OT Parey

Freut euch auf das
Parey`er Schalmeiorchester

- 🔥 **Technikschau**
- 🔥 **Hüpfburg**
- 🔥 **Brandsimulator**



Unser Förderverein versorgt euch mit:

Leckereien vom Grill
Erfrischenden Getränken
Kaffee & Kuchen



VON TAG DES OFFENEN DENKMALS BIS WEIHNACHTSSIINGEN

Veranstaltungskalender 2025

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
14.09.2025	Tag des offenen Denkmals	Kirchen Ferchland und Parey
20.09.2025	Radtour Heimatverein Ferchland/Elbe e.V.	wird noch bekannt gegeben
20.09.2025	Tag der offenen Feuerwehrtür, 11–16 Uhr	Gerätehaus Parey
21.09.2025	Schloßkonzert, 16 Uhr	Schloß Zerben
11.10.2025	Maibaum einholen	Vereinshaus Bergzow
25.10.2025	Kürbisschnitzen	Jagdhütte Güsen
25.10.2025	5. Laternenumzug	Elbehaus Ferchland
22.11.2025	Weihnachtsbaum schmücken	An der Kirche in Ferchland
29.11.2025	Adventsbasteln	Jagdhütte Güsen
30.11.2025	Weihnachtskonzert, 16 Uhr	Schloß Zerben
30.11.2025	27. Ferchländer Weihnachtsmarkt	An der Kirche in Ferchland
06.12.2025	Pareyer Weihnachtsmarkt	Kirchplatz Parey
13.12.2025	Weihnachtssingen	Freilichtbühne Güsen
13.12.2025	Hofweihnacht im Honiglädchen	Zerben
20.-21.12.2025	10. Gruppensonderschau der Steigerkröpfer	Lange Straße 20a Ferchland
23.12.2025	Weihnachtssingen	Kirche Zerben

Die Termine können Sie auch dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Elbe-Parey entnehmen.
 Sie möchten einen Termin mitteilen, dann senden Sie eine E-Mail an gemeindeblatt@elbe-parey.de

ANZEIGE

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
 Tel.: (030) 57 79 57 67 · Fax: (030) 57 79 58 18
 E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de



LIEBLINGSPLATZ-PAREY

Lieblings- momente

JEDEN DONNERSTAG*

AFTERWORK SPECIAL

17.00-21.00 % auf Drink's & Snack's gratis
*ausgenommen Feiertage

27.08

PILZGENUSS

Waldluft trifft Pfanne -
unsere Pilzkarte startet

03.10

HERBSTGENUSS

Wärmt Herz und Bauch -
unsere Herbstkarte startet

&

HERBSTFEST

11.30-17.00 Livemusik, Grill, Eintritt frei

05.10

BRATEN-SONNTAG

Wir bringen den Sonntagsbraten
zurück

15. 19. 22. & 26.10

FERIENZAUBER

Stockbrot & Marshmallows ab 15.00 Uhr

Ab 06.10...

MI-SA

Strandhaus-Restaurant
geöffnet 11.30-21.00

SO

Strandhaus-Restaurant
geöffnet 11.30-17.00

LIEBLINGSPLATZ-PAREY

Reservierungen unter • 039349 9588 19
Bittkauer Weg 8d • 39317 Elbe-Parey

Mal wieder „danke“ sagen.

In vier einfachen Schritten
haben Sie eine Anzeige
gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl
von Motiven oder formulieren
Sie Ihren eigenen Text.

Einfach
online
buchen.



Jederzeit im Internet auf:

<https://shop.heimatblatt.de>



12556

Werden Sie Moor- und Klimaschützer! Gärtnern Sie torffrei!

Hier wird schon überall
torffrei gegärtnert



→ Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

Arcoimages/J. de Cuveland